



ERWEITERUNG SCHULHAUS SUSTEN





Unkompliziert Prämien sparen

Als kompetente und verlässliche Partnerin bieten wir Ihnen eine professionelle Gesundheitsberatung und attraktive Kranken-Zusatzversicherungen an. Entscheiden Sie sich für eine Zusatzversicherung der AXA. Zum Beispiel den kostenlosen Wechselservice für die obligatorische Grundversicherung. Damit sparen Sie jährlich viel Geld, ganz ohne Aufwand.

- Jährlich rund CHF 500.– Prämien in der Grundversicherung sparen
- Bis zu CHF 300.– pro Jahr für Brillen und Linsen
- Wir finden für Sie jedes Jahr den günstigsten Grundversicherer
- Wir kümmern uns um all Ihre Arztrechnungen



Iwan Schmidhalter
Generalagent
078 604 14 34



Philipp Gsponer
Vorsorgeberater
079 471 09 92



Daniel Kalbermatter
Versicherungsberater KMU
079 307 70 24



Ivan Grand
Versicherungsberater
078 736 17 71

AXA Geschäftsstelle Susten, Bahnhofstrasse 4, 3952 Susten

Liebe Mitbürgerinnen Liebe Mitbürger

Obwohl der Sommer uns das Gefühl gibt, dass die Tage länger dauern, verstreicht die Zeit wie im Flug und Sie halten bereits die Augustausgabe der LeukInfo in den Händen.

Im Frühling dieses Jahres haben wir im Gemeinderat unser Leitbild überarbeitet sowie die sechs Leitsätze 2021–2028 neu definiert. Jeder einzelne davon ist mit Projekten verbunden, über die wir in den LeukInfos berichten. Wir wissen schon heute, dass wir nicht alles Geplante umsetzen und ausführen können. Aber es ist immer gut, Ziele vor Augen zu haben. Denn eine Gemeinde ohne Visionen ist eine Gemeinde, die schläft. Leuk jedoch ist wach, wirkt und bewegt. Deshalb ist es uns ein Anliegen, Ihnen unsere Visionen und Vorhaben laufend bekannt zu geben, zumal grössere Projekte ja immer von der Urversammlung abgesegnet werden.

Widmen wir uns nun dem ersten Leitsatz.

«Wir sorgen für eine hohe Wohn- und Lebensqualität.»

Damit geht unter anderem das Bereitstellen eines zeitgemässen und aufeinander abgestimmten Bildungsangebotes einher. Und was könnte da passender sein, als ein neues Schulhaus?

Wir freuen uns ausserordentlich, dass neu erbaute Schulhaus in Susten am Wochenende vom 21. und 22. August zusammen mit Ihnen einzuweihen. Auch Sie haben einen wesentlichen Anteil daran. Kam das Schulhausprojekt doch dank des Verpflichtungskredits von 13.9 Millionen Franken zustande, den Sie im September 2018 an der Urne gutgeheissen haben. Ergänzend dazu hat die Urversammlung im Dezember 2019 noch einen Zusatzkredit von 1.5 Millionen für einen weiteren Stock mit vier Klassenzimmern gesprochen. Dieses Projekt unterstützt der Kanton mit 2.84 Millionen. An dieser Stelle einen grossen Dank dafür.

Ab dem 16. August wird der Neubau den Schulkindern zur Verfügung stehen. Parallel dazu nehmen wir die Sanierung des bestehenden Schulhauses in Angriff. Diese Arbeiten sollten bis im Sommer 2022 beendet sein.

Mit dem Neubau verfügt die Schule jetzt über mehr Flexibilität bezüglich der Nutzung der Räume, was einen grossen Mehrwert darstellt. Denn neue Unterrichtsformen und die Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen

verlangen nach mehr Spezialeinrichtungen und differenzieren die nutzbaren Räumlichkeiten. Derzeit sind diese Lokalitäten nicht vorhanden. Mit der Sanierung und Erweiterung des Schulhauses in Susten werden wir jedoch den künftigen Anforderungen gerecht.

Die KiTa «Purzelboim» Region Leuk wird ab dem 1. Januar 2023 in den renovierten Räumlichkeiten der Primarschule ihren Standort beziehen.

Zusammen mit dem Gemeinderat, der Schuldirektion, Lehrpersonen und den kantonalen Behörden bin ich der festen Überzeugung, dass dieses Bauvorhaben eine wichtige Investition in das Bildungsangebot der Gemeinde Leuk ist. Sie geht zugunsten einer Schule, die das Fördern und Fordern, Lernen und Lehren unter fortschrittlichen Rahmenbedingungen für die Kinder unserer Gemeinde ermöglichen wird.

Ein solches Grossprojekt ist aber auch immer ein Vertrauensbeweis der Bevölkerung, wofür ich Ihnen, liebe Leukerinnen und Leuker, herzlich danke. Gerade in unserem Jahr des Vertrauens hat Ihre Unterstützung eine ganz besondere Bedeutung. Ich lade sie ein, die neuen Lokalitäten zu besuchen. Überzeugen Sie sich von den zukunftsorientierten Infrastrukturen für unsere nächsten Generationen. Sie werden es den Müttern und Vätern dieses Projekts in den kommenden Jahrzehnten danken, dass sie mit Weitblick diese bauliche Herausforderung angenommen haben. Wie sagte doch Dalai Lama schon vor vielen Jahren: «Die Kinder von heute sind die Gesellschaft von morgen.»

Der Gemeinderat hat entschieden, die Einweihungsfeier am 22. August mit unserem Begegnungsfest zu verbinden. Wir freuen uns schon jetzt, Sie dort anzutreffen, zumal es die erste gemeinsame Festveranstaltung seit Langem ist. Wir werden Sie noch via Flyer über den genauen Ablauf dieser Eröffnungsfeier informieren.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, ich wünsche Ihnen erholsame und herrliche Sommertage. Geniessen Sie die kommenden Wochen und Monate in der Natur, pflegen Sie die wiedergewonnen Freiheiten und lernen Sie unsere wunderschönen Gegenden kennen oder entdecken Sie sie aufs Neue.

M. Lötscher

Martin Lötscher
Gemeindepräsident



Leitbild 2021–2028



- 1**
1. Raumplanung zukunfts- und bedarfsorientiert umsetzen (2024)
 2. Inventar historischer Gebäude homologieren (2024)
 3. Zeitgemässes und aufeinander abgestimmtes Bildungs- und Betreuungsangebot bereitstellen (2024)
 4. Infrastruktur erweitern (z. B. Trinkwasser, Hochwasserschutz Meretschi und Illgraben, Parkhalle Leuk-Stadt (2028))
 5. Mobilität optimieren (z. B. Langsamverkehr, E-Bike-Station (2024))

- 2**
1. Wander- und Bikewege unterhalten (2024)
 2. Eidg. Ökovernetzungsprojekt fördern und unterstützen (2028)
 3. «Alte Suste» renovieren und nutzen (2028)
 4. Freizeit- und Kulturangebot ausweiten (2024)

- 3**
1. Digitalisierung der Dienstleistungen (z. B. virtueller Schalter, Energiemessungen, Bauamt, Homepage (2028))
 2. Regelmässige Bedürfnisbefragung der Bevölkerung (2024)
 3. Neue Lernangebote für Erwachsene anbieten (z. B. Fernunterricht, Lernplattformen (2024))

- 4**
1. Energiestadt Label «Gold» erreichen (2028)
 2. Mitwirkung der Jugendlichen fördern (z. B. regionaler Jugendtreff, Vereine (2024))
 3. Nachhaltigen Tourismus ausbauen (2028)

- 5**
1. Arbeitsplätze mit hoher Wertschöpfung fördern (z. B. Areal altes Zeughaus Susten)
 2. Attraktive Rahmenbedingungen für bestehende und neue Unternehmen schaffen
 3. Gemeinenahe Betriebe erhalten (z. B. Rell, Forstregion Leuk, Polizei, Pfyn-Finges, u.a.)

- 6**
1. Alters- und generationenübergreifende Projekte fördern und umsetzen (z. B. 60+ (2024))
 2. Weiterentwicklung, Pflege von Austausch und Begegnungen (z. B. Begegnungsfeste, Tag der Jubilar:innen, Neuzuzüger:innen (2028))
 3. Freiwilligenarbeit unterstützen und sichtbar machen (2024)

1 Wir sorgen für eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Kommunales Raumkonzept: Abgrenzung Siedlungsperimeter

Mit Inkrafttreten des kantonalen Raumplanungsgesetzes RPG am 01. Mai 2019 sind alle Walliser Gemeinden gehalten, ihre Zonennutzungspläne den neuen Vorgaben (Dimensionierung der Bauzonen) nachzukommen. Bekanntlich hat die Gemeinde Leuk derzeit einen Überschuss an Bauland von ca. 39 ha. Die Gemeinden haben ihr zukünftiges Siedlungsgebiet, ihre zukünftige Siedlungsentwicklung aufzuzeigen und entsprechend anzupassen.

In Zusammenarbeit zwischen der Verwaltungskommission, dem Bauamt und dem Ortsplaner Paul Metry wurde das «kommunale Raumkonzept», bestehend aus Bericht und den dazugehörigen Plänen (Talgrund Susten, Leuk-Stadt, Erschmatt) ausgearbeitet. Sie dienen in einer späteren Phase als Grundlage für die Erarbeitung der neuen kommunalen Zonennutzungsplanung

Der **Bericht zum Raumkonzept** gibt u.a. Auskunft über folgende Schwerpunkte:

- Kantonale Richtplanung mit Vorgaben
- Stellung Gemeinde Leuk innerhalb Region Leuk
- Lagebeurteilung (Bevölkerungsentwicklung, bauliche Aktivitäten)
- Trendprognose
- Raumkonzept mit Strategie, Schwerpunkte und Massnahmen
- Kommunale Entwicklungsabsichten
- Interkomm. Richtplan und Kohärenz mit Nachbargemeinden

In den **Plänen zum Raumkonzept** «Bauzonen-dimensionierung Strategie / Massnahmen Art. 15 RPG» werden die im Raumkonzept beschriebenen Massnahmen räumlich im Detail dargestellt sowie das Siedlungsgebiet der Gemeinde Leuk im Entwurf abgegrenzt.



Der Gemeinderat hat das «Raumkonzept» vom Mai 2021 gutgeheissen und die Unterlagen der Dienststelle für Raumentwicklung DRE, Sitten eingereicht. Diese überprüft die Abgrenzung des Siedlungsgebietes für die nächsten 30 Jahre mit den gesetzlichen Vorgaben und auf ihre Zweckmässigkeit.

Nach positiver Rückmeldung der DRE zum «Raumkonzept» wird die eigentliche Zonennutzungsplanung der Gemeinde Leuk erarbeitet (Zonennutzungspläne, Bau- und Zonenreglement, erläuternder Bericht) und das Verfahren gemäss Art. 33ff des kantonalen Raumplanungsgesetzes kRPG eingeleitet. Parallel hierzu laufen folgende Sachplanungen:

- Interkommunaler Richtplan
- Verkehrskonzept
- Inventar, Klassierung und Unterschutzstellung von schützens- und erhaltenswerten Bauten
- Detailnutzungspläne (z.B. von Campingbetrieben).
- u.a.

Die Mitwirkung der Bevölkerung (Art. 4 RPG) ist sichergestellt, indem im Rahmen des Ablaufverfahrens von Art. 33ff kRPG Orientierungsversammlungen stattfinden, Anregungen/Anträge aufgenommen und bearbeitet werden. Es ist schliesslich die Urversammlung, welche über die neue kommunale Zonennutzungsplanung Leuk abzustimmen hat.

Gesetzliche Frist zur Beendigung der Arbeiten für die neue kommunale Zonennutzungsplanung ist der Mai 2026. In Leuk sollten diese Arbeiten weitgehend noch bis Ende der Verwaltungsperiode im Dezember 2024 bewerkstelligt werden können.

Die Planungszone, welche am 26. April 2022 ausläuft, wird nochmals um 3 Jahre verlängert. Ein entsprechender Antrag wird der Urversammlung vom 16. Dezember 2021 vorgelegt.

Kaufmännisch Lernende

Till Kuonen hat die Ausbildung zum Kaufmann EFZ erfolgreich bestanden. Er wird im Herbst die Berufsmaturität KBM in Angriff nehmen.

Am 02. August 2021 startete Alketa Podrimaj, Jhg. 2005, wohnhaft in Susten, ihre 3-jährige Ausbildung zur Kauffrau EFZ öffentliche Verwaltung.

Beiden Jugendlichen wünschen wir viel Glück und Erfolg.



Till Kuonen



Alketa Podrimaj

Bauamt Leuk, Hoch-Tiefbau



Stefan Loretan

Um das stetig wachsende Arbeitsvolumen und die Ansprüche ans Bauamt besser bewältigen zu können, beschloss der Gemeinderat die Aufteilung des Bauamtes in ein Büro «Bauverwaltung/Hochbau» und ein Büro «Infrastruktur/Tiefbau». Im Hochbau findet sich die Baugesuchsverwaltung, die Planung und Bauleitung von Bauten und Projekten, Baustatistiken und Energiestadt. Im Tiefbau werden die Strassen, Plätze, das Trinkwasser und Abwasser, Schutzbauten, Verbauungen, Friedhöfe und Entsorgungsstellen betreut.

Mit dieser Neuorganisation war die Stellenausschreibung eines/einer Technischer/n Mitarbeiter/in 50–60 % verbunden. Der Gemeinderat hat in der Person von Stefan Loretan, Jhg. 1987, wohnhaft in Susten, gelernter Hochbauzeichner EFZ die Anstellung zu 60 % vornehmen können.

Stefan Loretan bringt die Fachausbildung und gewünschte Berufserfahrung mit; er wird seine neue Arbeitsstelle auf den 01. September 2021 antreten.

Sicherheitsberater bfu und Schutzraumkontrolleur



Christian Odermatt

Der bisherige Sicherheitsberater bfu (Beratungsstelle für Unfallverhütung) Patrick Inderkummen, Erschmatt hat sein Mandat abgegeben. Weiter war der Posten des Schutzraumkontrolleurs für Zivilschutzbauten vakant. Der Gemeinderat hat für beide Stellen Christian Odermatt ernannt.

Christian Odermatt ist ausgebildeter Architekt FH und besitzt zusätzlich einen Master of Arts in Architektur. Er führt ein selbstständiges Architekturbüro in Susten. Als Ortsschätzer ist er bereits jetzt in die Bauabnahmen involviert. Die Synergien werden dabei ideal genutzt.

Die Aufgaben des Sicherheitsdelegierten liegen vor allem in der Beratung und Empfehlung von Sicherheitsaspekten bei Geländern, Treppen, Handläufen, Glas in der Architektur, Bodenbelägen, Sporthallen, Freianlagen, Skate- und Bikeparks, Kinderspielplätzen, Fitnessgeräten im Aussenbereich, Kleingewässer u.a.

Die Aufgaben des Schutzraumkontrolleurs sind: Baubegleitung (Statik, Armierung) bei Neubauten, Bauabnahme, Kontrolle der Bauten, Mängelanzeige, Nachkontrolle.

Neuer Mitarbeiter Werkhof



Silvan Bayard

Auf den 01. April 2021 hat Silvan Bayard, Jhg. 1990, wohnhaft in Susten seine Arbeit im Werkhof Leuk aufgenommen. Als gelernter Automobil Fachmann EFZ war er in den vergangenen Jahren als Lastwagenfahrer bei verschiedenen Firmen tätig.

Er vervollständigt das Werkhof-Team v.a. im maschinellen Bereich; weiter ist Silvan Bayard Leutnant in der Feuerwehr Region Leuk.

Ständiges Wahlbüro 2021–2024

Folgende Personen wurden vom Gemeinderat ernannt.

Urs Mathieu, Gemeindeschreiber	Präsident
Natascha Andres, StV. Schreiberin	Vizepräsidentin
Edgar Schnyder	Vertreter CVP
Nöelle Mathieu	Vertreterin CSP
Rainer Oggier	Vertreter SP
Jörg Meichtry	Vertreter SVP

Schriftliches Stimmen

Seit Juni 2021 gilt für das Schriftliche Stimmen im Wallis die Etikettierung der Stimmkarte. Alle Stimmberechtigten haben ein Etikettenblatt mit persönlicher Namensaufschrift erhalten. Für jede Wahl oder Abstimmung muss eine Klebeetikette auf die Stimmkarte angebracht werden. Der erste Test für diese Neuerung hat am 13. Juni 2021 anlässlich der Eidgenössischen Abstimmungen (5 Vorlagen) stattgefunden.

Briefliche Stimmabgabe

Bei der brieflichen Stimmabgabe muss der Wähler seine Unterschrift und die persönliche selbstklebende Etikette auf dem Rücksendungsblatt anbringen, ansonsten die Stimmabgabe ungültig ist.



Folgende Fehlerquote musste notiert werden:

- 6 ohne Unterschrift
- 61 ohne Etikette
- 5 ohne Etikette und ohne Unterschrift
- 13 Aussenbriefkasten (nicht erlaubt; Stimmabgabe nur am Schalter!)
- 5 andere (nicht offizielle Stimmkuverts; Kuvert mit mehreren Stimmkarten; u.a.)

Die ungültigen Stimmen machen 4.99 % der Schriftlich Stimmenden aus, was hoch und schade ist. Zu hoffen, dass sich diese Fehlerquote verbessert.

Wässerwasser III

Aus einem alten Unterhaltsvertrag vom Jahre 1941 ist die Gemeinde Leuk verpflichtet, die Wässerwasserleitung beim heutigen Sagen-schleif bis hin nach Pletschen freizuhalten. Seit mehreren Jahren war die Leitung aber im Gebiet «Saguschleif» verschüttet. Dies bewirkte, dass die Argessa AG als Wässerwasserlieferantin mehr Wasser über andere Leitungen bringen musste. Dieses Wässerwasser wurde der Wasserzinsrechnung zu Lasten der Gemeinde Leuk in Abzug gebracht.

Die kürzliche Reparatur der defekten Leitungsteilstücke war erfolgreich, es fliesst wieder Wässerwasser vom Illgebiet nach Pletschen; die Kosten über Fr. 15000.– gerechtfertigt.

Mit der Argessa AG werden die technischen Vorrichtungen für die Messungen geprüft, da-

mit die Zulieferung über andere Leitungen eingeschränkt werden kann, so dass mehr Wasser für die Turbinierung freisteht und letztlich auch mehr Wasserzinsen generieren.



Suone mit Wässerwasser

Bachalpe Quelle «Gmür»

Die Gemeinde Guttet-Feschel bezieht ihr Trinkwasser seit vielen Jahrzehnten von der Quelle «Gmür», gelegen auf Gebiet der Bachalpe. Die bestehende Leitung ist sanierungsbedürftig; gleichzeitig will die Gemeinde Guttet-Feschel das Leitungsvolumen vergrössern. Das Bauprojekt benötigt die Zustimmung der Bodeneigentümerinnen Genossenschaft Bachalpe und der Gemeinde Leuk.

In einer Vereinbarung wird das Recht der Quellschüttung und das Recht auf Wasserbezug beim Dorf Feschel geregelt. Begleitet und beraten werden beide Gemeinden vom Fachbüro Planax AG, Brig, das in Quellrechtsfragen grosse Erfahrungen mitbringt.



Bachalpe

Tourismus Leukerbad Leuk

Auf Grundlage der Gemeinderatsbeschlüsse von Leukerbad (28.05.2019), Leuk (02.07.2019), Varen (20.08.2019), Inden (21.08.2019) und Albinen (17.10.2019) arbeitet seit Ende 2019 eine strategische und operative Arbeitsgruppe am Projekt «Zusammenarbeit Tourismus Leuk / Destination Leukerbad», moderiert durch die Geschäftsstelle des Naturparks Pfyn-Finges.

Durch den regelmässig stattfindenden Austausch sind bereits verschiedene Grundlagen geschaffen und konkrete Kooperationsprojekte aufgegleist worden. In personeller Neubesetzung nach den erfolgten Gemeinderatswahlen hat die strategische Arbeitsgruppe in ihrer Sitzung vom 23. April 2021 eine Diskussion zur Weiterentwicklung des Projekts vorgenommen. Die Arbeitsgruppe ist sich einig, dass es an der Zeit ist und Sinn macht, neben kurzfristig umsetzbaren Kooperationsprojekten auch bezüglich der gemeinsam getragenen, längerfristigen Vision zur Schaffung einer gemeinsamen Tourismusdestination einen Schritt weiterzugehen und das Vorhaben konkreter anzupacken.

Die strategische Arbeitsgruppe hat deshalb bei den betreffenden Gemeinden einen Grundsatzentscheid eingeholt um das Bestreben zielorientiert voranzubringen und prüfen zu können. Die Gemeinden Albinen, Inden, Leuk, Leukerbad und Varen stimmen folgender Erklärung zu.

«Die Gemeinden unterstützen und bekennen sich zum Ziel der mittelfristigen Zusammenführung von Leuk Tourismus und der Destination

Leukerbad (Leukerbad, Albinen, Inden, Varen) zu einer gemeinsamen Tourismusdestination bis zum Ende der aktuellen Legislaturperiode 2024.

In einem ersten Schritt sollen im Rahmen des Projekts «Zusammenarbeit Tourismus Leuk / Destination Leukerbad» bis zum Ende des aktuellen Jahres anhand einer Auslegeordnung folgende Abklärungen vorgenommen werden:

- Anliegen und Anforderungen einer Zusammenführung von beiden Seiten;
- Kosten-/Nutzenanalyse einer Zusammenführung;
- Erarbeitung Datenbasis nach Gemeinden (Angebote, Betriebe, Übernachtungen, Betten, etc.);
- Vorschläge zur Harmonisierung der Kurtaxen;
- Vorgehenskonzept für die nächsten Jahre bis zum Zusammenschluss.»

Die strategische Arbeitsgruppe ist überzeugt, dass eine Zusammenführung der beiden Destinationen (längerfristig sogar aller Tourismusdestinationen des Bezirks) die einzig sinnvolle Lösung aus Sicht Gast darstellt sowie eine optimale Nutzung von Synergien und Bündelung von Kräften zur Vermarktung unserer vielfältigen Region ermöglicht.



Leukerbad

Arbeitsvergaben und Beiträge

Der Gemeinderat hat vom **April 2021 bis Juli 2021** folgende grössere Arbeiten und Aufträge vergeben:

Primarschulhaus Susten, Sanierung und Erweiterung

Heizung, Lüftung, PV-Anlage	Fa. Aeschmann AG	CHF	8 400.–
Baureinigung	Sauber Solution, Susten	CHF	23 671.–
Anschaffung Fensterreinigungsgeräte	Strato AG, Zufikon	CHF	10 917.–
Anschaffung div. Reinigungsgeräte	Lutz Distributions, Brig-Glis	CHF	3 506.–
Möblierung	Mobil Werke AG, Berneck	CHF	66 120.–
Elementwände (Sanitär)	BüWA AG, Bichwil	CHF	12 000.–
Gerüste, Sanierung Altbau	Fantoni AG, Brig	CHF	56 819.–
Bedachung, Sanierung Altbau	Kämpfer + Co AG, Herzogenbuchsee BE	CHF	716 526.–
Schadstoffsanierung, Asbest	Menz AG, Luterbach SO	CHF	127 605.–
Informatik IT, Netzwerk, Sicherheit	Insysta GmbH, Visp	CHF	36 648.–

Primarschulhaus Leuk-Stadt

neue Schliessanlage	ZEMAC Clavarex GmbH Raron	CHF	11 090.–
---------------------	---------------------------	-----	----------

Regionalschulhaus Leuk-Stadt, Sanierung

Sanierung Storen 6 Klassenzimmer	Schenker Storen AG, Visp	CHF	39 168.–
Elektroanlagen	TZ Stromag AG, Glis	CHF	833 817.–
Heizungsanlagen	Gattlen Ewald AG, Visp	CHF	682 351.–
Baumeister Heizungssanierung	Constantin SA, Salgesch	CHF	188 864.–

Zentrum Roggen, Erschmatt

Windschutz Terrasse	Metallbau Pfaffen, Agarn	CHF	4 954.–
Verglasung Rezeption	Metallbau Pfaffen, Agarn	CHF	3 080.–
Kanalisation, Baumeister	Constantin SA, Salgesch	CHF	16 512.–
Inwertsetzung Roggen Erschmatt	RWO AG, Naters	CHF	5 040.–

Neues FW Lokal Stpkt FW Region Leuk

Aussentore Metall	Metallbau Pfaffen GmbH, Agarn	CHF	32 602.–
Ing. Mandat Minergie	Mathieu Ingenieure AG, Turmann	CHF	6 569.–

Gebäudedienst

Anschaffung Fahrzeug (E-Auto)	Garage Montani SA, Salgesch	CHF	46 660.–
-------------------------------	-----------------------------	-----	----------

Gemeindestrassen

Getwingstrasse, Baumeister	Imboden Ulrich AG, Visp	CHF	136 393.–
Getwingstrasse, Sanitär	Kippel AG, Susten	CHF	18 221.–
Waldstrasse, Baumeister	Lötscher Susten AG, Susten	CHF	143 561.–
Pfausstrasse, Baumeister	Ebatec AG, Susten	CHF	63 031.–
Pfausstrasse, Sanitär	Kippel AG, Susten	CHF	18 558.–
Agarnstrasse, Strassenbeleuchtung	ReLL Netze AG, Susten	CHF	8 900.–
Getwingstr., Trinkwasserleitung	Kippel AG, Susten	CHF	18 221.–

Gewässerunterhalt «Weisser Graben», Erschmatt

Räumungsarbeiten Lawinenschäden	Forst Region Leuk, Susten	CHF	79 700.–
---------------------------------	---------------------------	-----	----------

Hochwasser Meretschibach

Baumeister Lenkdamm Dammerweit.	Walpen AG, Visp	CHF	441 123.–
Nutzen Kosten Beurteilung	Geoformer IGP, Brig	CHF	32 860.–

Reservoir Winkel

Baumeisterarbeiten	Fantoni AG, Brig	CHF	84 644.–
Stromanschluss	ReLL AG, Susten	CHF	6 200.–

Reservoir Erschmatt

Stromanschluss	ReLL AG, Susten	CHF	11 000.–
----------------	-----------------	-----	----------

Wasserversorgung

Reservoir Erschmatt, Stromanschl.	ReLL Netze AG, Susten	CHF	4 000.–
Hydranten, Bestand u. Kontrolle	Hinni AG, Biel	CHF	17 283.–
Software Zählerablesung Erschmatt	Integra Metering AG, Therwil	CHF	3 356.–

Diverses

Gewässerunterhalt, App	Geoplan AG, Rudaz SA	CHF	5 904.–
Werkhof, Materialkasten	Feumotech AG, Rechterswil	CHF	4 911.–

Stand: Gemeinderat, 29.06.2021



SPEZIALIST FÜR UMBAUTEN:
TÜREN / SCHRÄNKE / KÜCHEN / FENSTER / PARKETTBODEN
VERKLEIDUNGEN / ISOLATIONEN

SCHNYDER EDGAR
HAUPTSTRASSE 68 · 3957 ERSCHMATT
info@schnyder-montagen.ch · 079 417 12 93



RESTAURANT
TAVERNE
kulinarisch
verwöhnen



RHONEGREEN AG
Postfach 150
CH-3952 Susten
Tel. 027 473 15 72
Fax 027 473 35 72
www.rhonegreen.ch
info@rhonegreen.ch

GOLFPLATZBAU • GOLFPLATZPFLEGE • SPORTRASENPFLEGE



RESTAURANT
Krone

Leuk-Stadt Tel. 027 473 12 04
www.kroneleuk.ch

Metallbau Pfaffen GmbH

Gert Pfaffen
Industriestrasse 1
3951 Agarn
Tel. 027 473 49 49
Mobil 079 156 49 49
info@metallbau-pfaffen.ch
www.metallbau-pfaffen.ch



Nicole Werfeli, dipl. Kosmetikerin
Kirchstrasse 5, 3952 Susten
Tel 027 473 13 38, Fax 027 473 13 38
info@timeout-susten.ch, www.timeout-susten.ch



ZENGAFFINEN

**Wenn es darauf ankommt.
Auf unsere Qualität ist Verlass.**

www.zengaffinen.swiss

Alustrasse 2 | 3940 Steg | 027 933 61 00 | info@zengaffinen.swiss

Zeljka Sedlarevic
Verkaufsberaterin



Agentur Susten
Dilei
Postfach 126
3952 Susten
Telefon 058 277 79 33
Telefax 058 277 98 40
zeljka.sedlarevic@css.ch
www.css.ch

CSS Versicherung • INTRAS • ARCOSANA

Hier
könnte ihre Werbung stehen!

Burgerversammlung mit Übergabe der Bürgerbriefe

Am Sonntag, 30. Mai 2021 fand unter Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen eine ausserordentliche Burgerversammlung in der Aula des Regionalschulhauses Leuk-Stadt statt.

Der Bürgermeister informierte die Anwesenden über diverse Waldkäufe im Brentjong, und über die geplanten Umbrucharbeiten der Reben in den Garen. Die Auflage der Baulinienreduktion Chrizmatte und altes Rottubett im Kantonalen Amtsblatt ist ohne Einsprachen erfolgt. Die Baulinienreduktion wird noch in diesem Jahr vom Staatsrat homologiert.

Das Geometerbüro erstellt die Mutationsprotokolle für die geplanten Kompensationsmassnahmen der A9, so dass die Gelder noch in diesem Jahr überwiesen werden. Auch der Vertrag für die Verlängerung der Baurechte der Golf Leuk AG bis 2079, gemäss Burgerversammlungsbeschluss vom 28.01.2019, wurden verurkundet.

Die Burgerversammlung hat dem Verkauf des Holzhofes an den Zweckverband Forst Region Leuk, dem Bodenerwerb der Parzelle Nr. 648 in den Chrizmatten und dem Verkauf der Baurechtsparzelle Nr. (7845) an den Staat Wallis zugestimmt.

Der diesjährige Neujahrstrunk mit Bürgerfeier konnte aufgrund der Coronapandemie nicht stattfinden. Der Burgerrat konnte anlässlich der a.o. Burgerversammlung den 8 Jungburgern den Bürgerbrief überreichen.

NOBILIS BURGESIA
LEUCAE



Leuk
die Burgergemeinde



Acht Leuker Jungbürgerinnen und -bürger - hier fünf von ihnen - erhielten ihre Urkunde ausgehändigt.

Wohlverdienter Ruhestand

Konrad Egger war bis zur Fusion der beiden Forstbetriebe Leuk und Umgebung und Sonnenberge-Dala im Jahr 2016 Revierförster des Forstbetriebes Leuk und Umgebung. Im neuen Betrieb war Konrad bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand Stellvertretender

Betriebsleiter. Die Leuker Burgerschaft möchte Konrad für seine langjährige Treue, für sein Engagement und seine geleistete Arbeit danken und wünscht ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Nächste Anlässe

Obst-, Gemüse- und Weinabgabe

Die Obst- Gemüse- und Weinabgabe findet am Samstag, 09. Oktober 2021 statt.

Wimdertrunk

Der Wimdertrunk mit Referat findet am Sonntag, 21. November 2021 statt. Diesjährige Referentin ist Germaine Seewer, welche 2020 als erste Frau zum Divisionär ernannt wurde.



Germaine Seewer



KÖPPEL PRISKA
Postfach 96 - Sustenstrasse 3
3952 SUSTEN
☎ 027 4732487 ✉ koeppepriska@gmx.ch

CARXPERT
DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN
FÜR ALLE MARKEN



Garage Satellit Tel. 027 473 12 01
3953 Leuk-Stadt Fax 027 473 35 28
renato@garagesatellit.ch



Unverhofft kommt oft.
Wir sind immer für Sie da.

Dominique Russi, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 530 70 21, dominique.russi@mobilier.ch

Generalagentur Oberwallis
Roland Lüthi
Alte Simplonstrasse 19, 3900 Brig
T 027 922 99 66, oberwallis@mobilier.ch
mobilier.ch

Büro Region Leuk
Sustenstrasse 3, 3952 Susten
T 079 530 70 21



**Ihre globale Bank mit
regionalem Charakter**

Wir heissen Sie willkommen bei
UBS in Susten

Gerne beraten wir Sie nach Vereinbarung auch
ausserhalb der Öffnungszeiten.

UBS Switzerland AG
Sustenstrasse 21
3952 Susten
027 474 96 00
ubs.com/schweiz

© UBS 2019. Alle Rechte vorbehalten.




Spenglerei-Bedachungen Sanitär
3953 Leuk-Stadt

Witschard Daniel
078 633 56 12
daniel.witschard@gmx.ch

Podologie Susten
Medizinische Fusspflege HF



Clementine Bregy
dipl. Podologin HF

Sustenstrasse 3
3952 Susten
Tel. 0274731800

bernhard weissen
bestattungsdienste ag

bestatter mit eidg. fachausweis ch-3942 raron

Susten 027 / 473 44 44 Raron 027 / 934 15 15

Wieder wie neu

In neuem Glanz erstrahlt seit einigen Wochen der Bruder Klaus Bildstock im Oberbann beim Tschambong. Der bisherige litt in diesem Winter besonders und eine Sanierung war nach einer genaueren Ortsschau nicht möglich, somit entschied man sich für einen Neuaufbau.

Die Statue des Bruder Klaus wurde gereinigt und erstrahlt ebenfalls im neuen Glanz.

Die Arbeiten wurden durch den Werkhof ausgeführt, allen Beteiligten gilt ein herzlicher Dank.



Der Bruder Klaus Bildstock sieht wieder prächtig aus.

50 Jahre Priesterjubiläum von Pater Peter Grand

Am Sonntag, 12. September, feiern die Pfarreien Leuk-Stadt und Susten, die Burgerschaft Leuk und die Gemeinde Leuk gemeinsam das 50-jährige Priesterjubiläum unsers geschätzten Paters Peter. Was für eine grosse Freude! Die Jubiläumsfeierlichkeiten beginnen mit dem Hochamt um 10.00 Uhr in der Ringackerkapelle, musikalisch umrahmt von den Kirchenchören Leuk-Stadt und Susten, begleitet vom päpstlichen Zuavenregiment.

Anschliessend an den Festgottesdienst wird ein Apéro beim Altersheim Ringacker serviert, musikalisch begleitet von der MG Illhorn.



Pater Peter Grand kann sein 50 Jahre Priesterjubiläum feiern.

Hoher Besuch in der Pfarrei Susten

Am 20. Mai weilte hoher Besuch aus dem Nahen Osten in der Pfarrei Susten: Auf Einladung des Hilfswerks «Kirche in Not» besuchte der emeritierte Patriarch Gregorios III. Laham aus Syrien mehrere Oberwalliser Pfarreien, darunter auch die Pfarrei St. Theresia, wo er die hl. Messe feierte, die Predigt hielt und den Gläubigen begegnete.

Beim Gottesdienst wurde er auch von Bischof Jean-Marie Lovey willkommen geheissen. Der Patriarch setzt sich für die Rechte der Christen auf der ganzen Welt, besonders im Nahen Osten und in Syrien ein.

Die Begegnungen mit den Gläubigen haben ihn sehr gefreut.



Patriarch Gregorios III. Laham aus Syrien (2. von rechts) traf in Susten auch Bischof Jean-Marie Lovey.

Kapellensegnung mit Altarweihe in Gampinen

Am 20. Juni erhielt der Weiler Gampinen hohen kirchlichen Besuch: Bischof Jean-Marie Lovey aus Sitten kam zur feierlichen Kapellensegnung mit Altarweihe. Das neue Innere und Äussere der Kapelle hatte zahlreiche Gottesdienstbesucher nach Gampinen geführt.

An den Seiten des Zelebrationsaltars ist das Motiv des Meditationsrades des heiligen



Die Kapelle in Gampinen erstrahlt in neuem Glanz.

Bruder Klaus zu sehen, das schlichte Eleganz ausstrahlt. Angefertigt wurde auch ein Ambo, auf welchem in der Mitte das Kreuz als Zeichen Jesu Christi und mit vier konzentrischen Kreisen, die die Tiefe des Evangeliums bedeuten, dargestellt sind. Zahllose Menschen haben mitgeholfen, viele Stunden investiert und auch den einen oder anderen Franken für die Renovierung dieses Heiligtums gespendet.

Für jede Unterstützung und Mithilfe dankt das Seelsorgeteam und wünscht, dass diese Kapelle ein Ort der Stille und Einkehr, des Trostes und der Ermutigung sein möge.

Altarweihe und Ambosegnung für die Pfarrkirche St. Stephan

Im Lauf der Jahrhunderte hat die Stephanskirche stark gelitten und viel an Bausubstanz verloren. Die kostenintensive Aussen- und Innenrestauration im ausgehenden 20. Jahrhundert führten dazu, dass der Zelebrationsaltar und Ambo als eine Übergangslösung gefunden sowie die alten Chorstühle belassen werden mussten. Das Seelsorgeteam beschloss im Einverständnis mit dem Kirchen- und Pfarreirat, das Provisorium mit einer endgültigen Lösung zu ersetzen. Aus diesem Grunde wurde der Auftrag vergeben, den Chorraum mit dem Zelebrationsaltar und Ambo neu auszugestalten.

Im Ganzen soll etwas Neues im zentralen Altarraum entstehen, bietet doch der Chorraum damit Gelegenheit für andere Gottesdienstformen. Sobald wir durch die Haupttüre in den Kirchenraum treten, fällt der Blick sofort auf den Hauptaltar und in Zukunft auf den Zelebrationsaltar, den Mittelpunkt unserer Pfarrkirche. So werden im Zelebrationsaltar Reliquien des Hl. Mauritius und seiner Gefährten zu liegen kommen, um die geschichtliche Verbundenheit mit der Abbaye St-Maurice zu offenbaren. Seitlich vor dem Altar wird der Ambo,

das Lesepult, aus gleichem Material zu stehen kommen. Die Spendensammlung ist noch nicht abgeschlossen. Die Pfarrei St. Stephan Leuk-Stadt ersucht deshalb um weitere grosszügige finanzielle Spenden und bedankt sich im Voraus dafür. Denn auch in Zukunft möchten wir die Kirche mit Leben füllen und dort unseren Glauben feiern. Die feierliche Einsegnung durch Bischof Jean-Marie Lovey findet am Sonntag, 5. September statt.



In der Kirche St. Stefan wird sich einiges verändern.

SRF Fernsehgottesdienst

Sicher ist noch vielen der TV-Gottesdienst unter dem Leitwort «Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.» vom 25. April in bester Erinnerung. Die extreme Situation in der Coronazeit erforderte seitens der Pfarrei aussergewöhnliche Lösungen.

Und nun steht die 2. Sendung am 10. Oktober 2021 um 10.00 Uhr mit dem Leitgedanken «Erntedank – Vergelt's Gott!» hoffentlich unter einem besseren Stern.

Das Fest «Erntedank», an dem wir Gott für die Gaben der Ernte danken, hat eine lange Tradition in der Kirche. Schon in vorchristlicher Zeit gab es Erntedankfeste, da die Ernte jahrhundertlang der Höhepunkt des Jahres war. Bei einer reichen Ernte war die Freude darüber entsprechend gross, sodass sich die Bevölkerung für den Segen «von oben» bedankte. Nachdem die Ernte eingefahren und die Wintervorräte gesichert sind, wird entsprechend dieses christlichen Brauches ein besonderer Gottesdienst unter Mitwirkung verschiedener Vereine und der Primarschüler aus der Region Leuk gefeiert werden. Das Wort «Vergelt's Gott!» kam in den letzten Jahren eher selten in deutschsprachigen Texten vor, hat sich aber in der Walliser Tradition erhalten. Im Gottesdienst ist es aber bestimmt keine Floskel, sondern der ehrliche Wunsch, die Bitte, Gott der Gerechte möge für Belohnung sorgen. Die Teilnehmenden am Gottesdienst tragen zusammen mit den für die Eucharistie bestimmten Gaben von

Brot und Wein weitere «Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit» in Prozession zum neuen Zelebrationsaltar. Die Pfarrei möchte mit diesem Event aufzeigen, dass die Zusammenarbeit in der Gemeinde grossgeschrieben wird. Da bleibt es der Pfarrei nur «Danke» zu sagen. Doch manchmal ist unser «Danke» zu klein für die empfangene Unterstützung. Dann hilft das «Vergelt's Gott», indem wir uns hinein in den Segen Gottes stellen, denn Er wird das Gute mit Gutem vergelten.



«Erntedank – Vergelt's Gott» heisst es am 10. Oktober in der Pfarrkirche von Leuk-Stadt.

Inhalt

Vorwort des Gemeindepräsidenten	S. 3
Leitbild	S. 4
Aus der Gemeindeverwaltung	S. 5
Aus der Burgerschaft	S. 11
Aus den Pfarreien	S. 13
Wir Gratulieren	S. 17
Erwachsenenbildung	S. 19
Aus unseren Schulen	S. 22

Blickpunkt Leuk	S. 26
gesichten & gesichter	S. 28
Einblicke hinter die Kulissen	S. 30
Stiftung Schloss Leuk	S. 33
Naturpark Pfyn-Finges	S. 35
Leuk Tourismus	S. 39
Aus unseren Vereinen	S. 43
Diverses	S. 54

Impressum

Infoblatt erscheint 3 x jährlich: Mai, August, Dezember
 Auflage: 2000 Expl.
 Nächste Ausgabe: Dezember 2021
 Einsendeschluss: 30. Oktober 2021

Redaktion: Gemeindeverwaltung
 Adresse: LEUK Info, Gemeinde Leuk, Sustenstr. 3, 3952 Susten
 Kulturbüro brulo, 3953 Leuk-Stadt
 Gestaltung und Druck: Druckerei Aebi, Susten



«*Gsundheit*»

SCHLOSSPARK Apotheke

3953 Leuk-Stadt | Tel: 027 473 10 68 | apotheke.schlosspark@ovan.ch



CAVE DE
LA PINÈDE

YVES ZEN RUFFINEN | CH-3952 Susten-Leuk | www.lapinede.ch



Besuchen Sie die neue Webseite auf
www.gigergraphics.ch


helvetia 

Ihre Schweizer Versicherung.



Christian Zen-Ruffinen, Kundenberater

Helvetia Versicherungen
Hauptagentur Visp
T 058 280 80 88, M 078 718 72 57
christian.zen-ruffinen@helvetia.ch



www.pfaffen.com

1959–2019
www.pfaffen.com

M.: 076 428 7817
T.: 027 474 6114
max.braun@me.com

ARCHITEKTUR

 **Dipl.- Ing. Max Braun**
ARCHITEKT



Fahrschul Center www.fahrschulcenter-vs.ch

Susten-Leuk & Umgebung

Edy 079/628 78 79
Patrick 078/772 51 72

*Ihr Fahrschulcenter –
Die beste Wahl, wenn's ums Fahren geht!*



ILEX
FELSTECHNIK



Altkorleón, Bassgitarre, Chorgesang, Gitarre, Klavier, Poppersang, Saxophon, Schlagwerk, Trompete

SomMusic
school of modern music

Infos bei Andy: 079 / 664 16 79 oder unter
www.sommusic.ch

Wir gratulieren zum Geburtstag

Vom **September 2021 bis Ende Dezember 2021** können in unserer Gemeinde folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger einen hohen Geburtstag feiern:

80 Jahre

Monika Steiner	10.09.1941
Yvette Nater	10.09.1941
Germaine Dal Castel	14.09.1941
Erika Meichtry	18.09.1941
Ewald Schnyder	19.09.1941
Johann Burri	28.09.1941
Theresia Köppel	30.09.1941
Esther Schnyder	04.10.1941
Klaus Peter Lallemand	12.10.1941
Lydia Meichtry	22.10.1941
Gabriel Lötscher	25.11.1941
Sonja Cina	13.12.1941
Klara Sewer	17.12.1941
Gregor Locher	19.12.1941

85 Jahre

Maria Luise Andenmatten	02.10.1936
Yolanda Grand	19.11.1936
Anna Theler	05.12.1936
Josef Theler	30.12.1936

90 Jahre

Oliva Rigert	01.11.1931
Cäcilia Gras	21.11.1931
Ottilia Pfaffen	20.12.1931

91 Jahre

Alice Mathieu	20.10.1930
Seraphin Schnyder	23.10.1930

92 Jahre

Antonia Hochstrasser	25.10.1929
----------------------	------------

93 Jahre

Maria Grand	08.09.1928
-------------	------------

95 Jahre

Bertha Grand	28.11.1926
--------------	------------

98 Jahre

Marthe Zen-Ruffinen	18.12.1923
---------------------	------------

90 Jahre

Zum runden Geburtstag konnten die Gemeinderäte persönlich die Glückwünsche und ein kleines Präsent der Gemeinde überbringen.



Frau Erika Trüeb - 21. April 2021



Herr Paul Schnyder - 16. Mai 2021



Frau Emma Kohlbrenner - 13. Juni 2021

EP:Locher & Co
 ElectronicPartner
 Elektro, TV, SAT, Telematik

Bahnhofstrasse 14
 3946 **Turtmann**

Kantonsstrasse 8
 3952 **Susten**

Tel. 027 932 25 66
 Fax 027 932 28 75
 info@locherundco.ch

Tel. 027 473 28 88
 Fax 027 473 28 88
 tv@locherundco.ch

www.ep-locher.ch

KÖSSLER
 Leander 079 417 54 32 Marco 079 656 75 51

maler & gipser

Oh komm **OCOM**

2010 Preferred Partner GOLD

Beratung und Verkauf der gesamten hp-Produktpalette.
 Reparaturen und Service vor Ort im ganzen Oberwallis.
 – auch für Fremdmarken und Noname-Produkte.

ocom
 erntstraße 100 | 3952 Susten | CH
 Center Susten, 3952 Susten | CH
 Telefon: 027 301 24 20, www.ocom.ch

CARROSSERIE GRAND
 3951 AGARN

Camping / Restaurant
 Bella-Tola GmbH

Waldstrasse 133 / Postfach 171
 CH - 3952 Susten

Camping: +41 (27) 473 14 91
 Restaurant: +41 (27) 473 14 06
 +41 (79) 632 07 80
 E-Mail: info@bella-tola.ch

50 Jahre

Oggier GmbH
 Haustechnik

Susten - Varen - Leukerbad

- zuverlässig
- kompetent
- flexibel
- nachhaltig

Ein halbes Jahrhundert an Ihrer Seite
 Herzlichen Dank für die Treue!

www.oggier-haustechnik.ch

Wysse
 installationen

heizungen
 sanitär
 kaminbau
 solarenergie

aldo + michel 078 736 84 42 www.mwysse.ch

Erwachsenenbildung Leuk

Detailbeschreibung betr. Kurse und Anmeldung unter
[www.leuk.ch /Gemeinde/Freizeit & Kultur/Erwachsenenbildung](http://www.leuk.ch/Gemeinde/Freizeit%20&%20Kultur/Erwachsenenbildung)

Hochzeitstanz	Einführung, Schritttechnik, Führen/geführt werden, Einfache Figuren und Kombinationen	13.09.–04.10.2021 4x Montag 20.15–22.05 Uhr Aula Leuk-Stadt
	<i>Klubschule Migros Brig</i>	
Spanisch Niveau A1 Anfänger/in	Sprachkurs 40 Lektionen	01.09.2021–02.02.2022 jeweils Mittwoch 18.00–19.50 Uhr im Regionalschulhaus Leuk
	<i>Klubschule Migros Brig</i>	
Deutsch Niveau A1 Anfänger/in	Sprachkurs 40 Lektionen	07.09.2021–15.02.2022 jeweils Dienstag 18.00–19.50 Uhr im Regionalschulhaus Leuk
	<i>Klubschule Migros Brig</i>	
Französisch Niveau A1 Anfänger/in	Sprachkurs 40 Lektionen	01.09.2021–02.02.2022 jeweils Mittwoch 18.00–19.50 Uhr im Regionalschulhaus Leuk
	<i>Klubschule Migros Brig</i>	
Erkenne deine Stärken!	Wie genau kennst du deine Stärken? Wir erkunden die Stärken von jeder/m Teilnehmer/in gemeinsam in der Gruppe und entwickeln Ideen, wofür du die Stärken einsetzen kannst. Dieser Kurs findet in Zusammenarbeit mit dem Verein ERWO+ statt. Details & Infos erhaltet ihr von der Geschäftsstelle ERWO+ (www.erwoplus.ch). <i>Kursleitung: Anita Heinzmann</i>	20.09.2021–15.11.2021 6x Montag 18.00–19.30 Uhr Im Regionalschulhaus Leuk
Poweryoga	Eine zeitgenössische, dynamische Yoga-Form wirkungsvolles ganzheitliches Workout für Anfänger und besser Trainierte. Weitere Details und Kurse neu auf www.ritayoga.ch <i>Kursleitung: Anita Heinzmann</i>	ab 30.08.2021 jeweils Montag 19.00–20.00 Uhr Sportplatzsaal Susten
Raclette-Schneeschuhtour by night	Technisch einfache Schneeschuhtour im Saastal Ideal für Firmen-Events <i>mit Beat Burgener, dipl. Bergführer</i>	Dezember bis März jeden Freitag nach Wunsch
Gorge Alpine	Der schönste Weg von Saas-Fee nach Saas-Grund Idealer Event für Firmen, Vereine, Familien <i>mit Beat Burgener, dipl. Bergführer</i>	jeden Samstag-Nachmittag oder nach Wunsch
Mein erster 4000er Allalin 4027	Für etwas sportliche Leute eine technisch einfache Tagestour Ideal für Firmen-Events <i>mit Beat Burgener, dipl. Bergführer</i>	ab März jeden Samstag, im Sommer täglich Datum nach Wunsch



Kurse im Bewegungszentrum MOBILE in Susten ab September 2021

Power Flow <i>Diana Burgener</i>	Ideales Intervall-Training für Kraft und Ausdauer. Es steigert die Fitness mit 3 Minuten Übungen im maximalen Belastungsbereich. Es werden Bauch, Beine, Po und die Core-Muskulatur trainiert.	Di., 08.30–09.30 Uhr Mi., 18.00–19.00 Uhr
--	--	--

Body Workout <i>Rhea Manz</i>	Mit einfachen und gezielten Übungen den Körper in Form bringen, Körperhaltung und Muskelaufbau spielen eine zentrale Rolle	Fr., 19.15–20.15 Uhr
---	--	----------------------

Qigong und Taiji Quan <i>Roger Tschopp</i>	Uralte Übungssysteme aus den taoistischen Klöstern. Sie dienen der Erhaltung und Wiedergewinnung von körperlicher und geistiger Gesundheit. Man spricht auch von Meditation in Bewegung	Di., 12.15–13.00 Uhr und 14.00–15.00 Uhr
--	---	---

Pilates <i>Cindy Oggier</i>	Ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung und Stabilisation des Körperzentrums: Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur	jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag
---------------------------------------	---	--

Rückengymnastik / starker Männerrücken <i>Cindy Oggier</i>	Gezieltes Bewegungs-, Wahrnehmungs- und Verhaltenstraining für den Rücken	jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag
--	---	--

Beckenbodentraining <i>Cindy Oggier</i>	Training zur Gesunderhaltung bzw. Rückgewinnung eines stabilen, kräftigen Beckenbodens	Mo., 13.30–14.30 Uhr
---	--	----------------------

Les Mills Tone <i>Bianca Marx und Sebastian Rupp</i>	Eine perfekte Mischung aus Ausdauer, Kraft, Straffung und Figurformung	jeweils Montag, Donnerstag und Freitag
--	--	---

Body Pump <i>Anic Grand und Nina Imhof</i>	Muskelaufbautraining mit Langhanteln	Montag, Mittwoch und Donnerstag
--	--------------------------------------	---------------------------------

Chi-Ball <i>Bianca Marx</i>	Mit farbigen duftenden Bällen werden Energieblockaden im Körper gelöst. Dies führt zu mehr Wohlbefinden und innerem Ausgleich. Ziel ist der Einklang von Körper, Geist und Seele und gibt neue Lebensenergie zurück.	Mo., 09.30–10.30 Uhr Fr., 09.30–10.30 Uhr
---------------------------------------	--	--

FunTone <i>Nadja Döscher</i>	Modern und effizient. In verschiedenen 45 Sekunden FunTone Intervallen werden alle Muskelketten im Körper optimal beansprucht. Schnell sichtbare Ergebnisse für Figurstraffung und Fettreduktion.	Mi., 08.30–09.30 Uhr
--	---	----------------------

Feldenkrais <i>Yvonne Schmidt</i>	eine einfache Methode, um sich von körperlichen Schmerzen zu befreien, beweglicher und dadurch lebendiger zu werden.	Mo., 17.00–18.00 Uhr
---	--	----------------------

Bodybalance	Bodybalance ist ein Yoga-, Tai Chi- und Pilates-Workout, das die Beweglichkeit und Kraft steigert.	Mittwoch und Donnerstag
--------------------	--	-------------------------

Kurse von Katja Schmid ab Januar 2022

(Ort und Zeit nach Vereinbarung)

Make-up Grundlagen Grundkenntnisse in Pflege, Farbwahl, Tages- und Abend-Make-up**Gepflegtes Make-up für die reife Frau** Schminktipp und praktische Übungen für den Alltag und spezielle Anlässe ein typengerechtes Make-up für die reife Haut**Alltags Make-up schnell und einfach** Typgerechtes Tages Make-up (Augenschminktechnik, Auftragen von Grundierung etc.-)**Make-up, Schönheitspflege** Pflege und Vorbereitung der Haut für eine optimale Make-Up-Grundlage, typgerechten Make-ups**Teenie Schminken** Bedürfnisse, Pflege, Reinigung und Schminken der jungen Haut**Fotobuch digital gestalten (mit Ifolor)** Gestaltungsgrundsätze, Demonstration der Ifolor Fotobuch-Software Bildauswahl Fotobuch-Assistent, Individuelle Gestaltung, Spezialeffekte, Fotosortierungs- und Auswahlhilfen – Gestaltung vielfältig, persönlich und professionell**Lerne deine Digitalkamera** Verschiedene Funktionen der Kamera kennen lernen**Handyfotografie** Smartphone-Kamera richtig einsetzen, aus einfachen Bildern wahre Meisterwerke machen**Fotobearbeitung** Grundregeln der Fotobearbeitung, Tipps & Tricks für optimale Fotobearbeitung, Produkte mit Schriften erstellen

Studien- und Lehrabschlüsse 2021

Absolventen Vollzeit**Berufsmaturität Gesundheit und Soziales**

Espincho Carneiro José Luís, Susten

Fryand Laura, Susten

Kuonen Sandra, Susten

Ruffiner Geraldine, Susten

Jovanovic Marina, Visp

Absolventen Oberwallisermittelschule

Lötscher Jannine, Susten

Ambord Justin, Susten.

Kuonen Juan Pablo, Leuk Stadt

BM Technik, Architektur,**Life Sciences (Vollzeit)**

Elmiger Elias, Susten



Ein Dankeschön zum Abschied

Nach vier Jahren als Schuldirektor übergibt Stefan Wyer sein verantwortungsvolles Amt in neue Hände. Sämtliche Punkte aufzuführen, was sich während diesen Jahren alles ereignet hat, würde den Rahmen an dieser Stelle sicherlich sprengen. Das eine oder andere sei an dieser Stelle aber exemplarisch genannt.

Dank seiner kompetenten Leitung, aber letztlich auch seines Einsatzes und seines Engagements, ist es ihm gelungen, die Schule Leuk weiterzuentwickeln. In seiner Funktion hat er zugehört, Impulse aber auch Einwände aufgenommen. Seine Kompetenz als Schulleiter zeigte sich nicht nur in der Bearbeitung von Dossiers, Sachgeschäften oder der Schulorganisation, sondern auch im Umgang mit den Menschen.

Vier Jahre lang war er die erste Anlaufstelle der Lehrpersonen, wenn es um die Belange unserer Kinder und Jugendlichen sowie um die Schulorganisation ging. Die Lehrpersonen wussten, dass sie ihre Anliegen und Wünsche bei ihm vorbringen konnten. Er hatte für die Lehrpersonen stets ein offenes Ohr. In einem Umfeld mit vielen unterschiedlichen Akteuren und Erwartungen war und ist es nicht immer möglich, alle Wünsche und Anregungen zu berücksichtigen. Aber immer hat er sich Zeit genommen, die Sichtweise und die Bedeutung des Anliegens im Kontext der Gesamtschule Leuk zu erläutern. Dieses Bewusstsein

bei Lehrpersonen und anderen Involvierten zu schärfen, dass jedes Drehen am eigenen Rädchen auch andere Rädchen im Uhrwerk der Schule Leuk in Bewegung setzt, war immer sein grosses Anliegen. Sich und sein eigenes Tun letztlich immer als Dienst in der Gesamtheit der Schule Leuk zu sehen, hat er uns bei der Ausübung seines Amtes vorbildlich vorgelebt.

Vier Jahre lang war er aber auch Anlaufstelle für unsere Jugendlichen, wenn sie ein Anliegen auf Direktionsebene einbringen wollten. Er war ihnen ein Anker in den kleinen oder grösseren Stürmen ihres Schulalltags. Und die Schülerinnen und Schüler konnten sich sicher sein, dass sie sich mit Problemen vertrauensvoll an ihn wenden konnten.

Abschliessend ein Gedanke aus dem Talmud, der unseren ganzen Dank für die letzten vier Jahre umfasst: «Nicht das Amt ehrt den Menschen, sondern der Mensch ehrt das Amt.» Zurecht können wir sagen: Stefan Wyer hat dem Amt des Direktors und damit der Schule Leuk viel Ehre erwiesen.



Stefan Wyer übergibt das Amt des Schuldirektors in neue Hände.

Drei Jubilarinnen

Die Schule Leuk ist stolz, in diesem Jahr drei Lehrerinnen für ihre langjährige Treue zu ehren. Marie-Rose Grand-Callens, die an der Primarschule in Susten unterrichtet, und Josiane Varonier, die als Kindergärtnerin im Kindergarten in Leuk-Stadt tätig ist, feiern in diesem Jahr ihr 35-Jahr-Jubiläum. Margareta Hischier, die im Kindergarten in Feithieren unterrichtet, feiert ihr 25-Jahr-Jubiläum.

Die Schule ist erfreut, dass die drei Lehrpersonen unserer Schule seit Jahrzehnten ihre Treue halten. Die Lehrerinnen sind über all die Jahre hinweg innovativ und passioniert geblieben und haben dabei viele Kinder auf einem Lebensabschnitt begleitet und diese fit für die Zukunft gemacht.

Die Schule Leuk dankt den drei Lehrerinnen ganz herzlich für ihre Treue und wünscht ihnen weiterhin viel Freude bei der Ausübung ihrer spannenden Tätigkeit.



Josiane Varonier



Marie-Rose Grand-Callens



Margareta Hischier

Verabschiedung Primarschule

Mit grossem Engagement und vorbildlichem Einsatz hat Kerstin Ruppen während den letzten elf Jahren an der Primarschule in Leuk-Stadt unterrichtet.

Die Schule Leuk bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei Kerstin Ruppen für ihren wertvollen Einsatz und ihre geleistete Arbeit. Wir wünschen ihr am neuen Schulort Mörel einen erfolgreichen Start sowie alles Gute für Ihre zukünftigen Vorhaben.



Kerstin Ruppen.



Schulweg – wer ist verantwortlich?

Die Schule erreichen in regelmässigen Abständen Fragen und Anliegen, was die Regelung der Verantwortlichkeiten beim Schulweg betrifft. Befindet sich das Kind auf dem Schulweg, stellt sich immer wieder die Frage, bei wem die Verantwortung liegt: Bei der Schulleitung, den Lehrpersonen, den Eltern oder den Gemeinden?

Diese Frage kann an dieser Stelle abschliessend wie folgt beantwortet werden: Unabhängig davon, ob das Kind ein öffentliches oder privates Verkehrsmittel benützt oder ob es zu Fuss geht, liegt die Verantwortung bei den Eltern (vgl. Herbert Plotke, Schweizerisches Schulrecht). Wenn das Verhalten eines Kindes den Bustransport stört oder wenn von dessen Verhalten eine Gefahr ausgeht, ist die Busgesellschaft ermächtigt, für einen bestimmten Zeitraum die Fahrkarte zu entziehen und demzufolge das Mitfahren zu untersagen. Dies wird der Schule gemeldet. Der Schule obliegt keine Kompetenz, Sanktionen oder Strafen für den Schulweg auszusprechen.

Die Schule empfiehlt deshalb abschliessend allen Eltern, mit ihren Kindern die Verhaltensgrundsätze auf dem Schulweg und im Bus zu besprechen.

Verhaltensgrundsätze an der Bushaltestelle und im Bus

- Wir überqueren die Strasse erst, wenn wir eine klare Sicht haben.
- Bei der Haltestelle benehmen wir uns rücksichtsvoll und warten ruhig, bis der Bus hält.
- Wir steigen ein und aus, ohne zu drängen und einander zu stossen.
- Wir besetzen keine Sitzplätze. Der Platz im Bus ist knapp, wir verhindern, dass Plätze leer bleiben.
- Die Busfahrt ist kurz, wir essen und trinken vor oder nach der Busfahrt.
- Laute Musik: Wir sind rücksichtsvoll und hören Musik mit Kopfhörern.
- Sitzen oder festhalten: Wir sind darum besorgt, sicher Bus zu fahren. Dazu gehört, dass wir uns hinsetzen oder uns beim Stehen festhalten.
- Wir halten uns an die Anweisungen des Busfahrers.

Eltern für OS-Elternrat gesucht

Eine gute Beziehung zwischen Eltern, Lehrern und Schülerinnen und Schülern ist wichtig. Deshalb sucht der Elternrat der OS Leuk motivierte Eltern, die ihn unterstützen.

Es geht darum, auch künftig von Seite der Eltern Anliegen, Anregungen und Vorstellungen für eine erfolgreiche Schule einzubringen.

Wichtig ist dem Elternrat auch der Austausch von Informationen und Erfahrungen.

Die nächste Sitzung findet im August, in der zweiten Schulwoche, statt.

Interessierte Eltern melden sich per E-Mail bei Elternrat.os@schulregion-leuk.ch



Diplomfeier der OS-Abschlussklassen

Die Sicherheitsmassnahmen wegen der COVID-Pandemie sorgten auch an diesem Schuljahresende für eine Diplomfeier im kleinen Rahmen.

Im Beisein des Schuldirektors Stefan Wyer durften die Schülerinnen und Schüler der 11OS am 24. Juni 2021 ihr Diplom zum Abschluss der obligatorischen Schulzeit von ihren Klassenlehrpersonen Claudia Perrig und Benjamin Zeiter entgegennehmen.

Das Bischofsschloss bot ein stilvolles Ambiente, um gemeinsam ein paar Stunden zu verbringen. Walter Greber sorgte mit seinem Klavierspiel für eine feierliche Stimmung. Für Auflockerung und die Möglichkeit, in Erinnerung zu schwelgen, wurden zahlreiche Videobeiträge zum Besten gegeben. Zum Schluss liessen die frischdiplomierten Schulabgänger ihre Wunschkarten mit einem Luftballon hoch in den Himmel steigen.



Luftballons mit Wunschkarten flogen in die Luft...

Der Sternenhimmel fasziniert

Am 17. und 24. November 2020 hatte Aurèle Greiner, Natur und Technik-Lehrperson an der Orientierungsschule, auf dem Areal des Regionalschulhauses zu einem Ausflug in den Sternenhimmel eingeladen.

Die Nacht war klar, die Luftruhe stimmte – der Zeitpunkt war ideal. Rund 50 Personen, darunter viele Schülerinnen und Schüler, konnten unter der fachkundigen Führung von Aurèle gestaffelt durch seine Teleskope die Planeten Jupiter, Saturn, Mars, den Mond und den Vorbeiflug der Raumstation ISS beobachten.

Obwohl den meisten von ihnen der eine oder andere Science-Fiction-Film zum Thema Planeten bekannt sein dürfte, war es für alle sehr beeindruckend, mit den eigenen Augen und Hilfe eines Teleskops eine fremde, faszinierende Welt zu erkennen.



Beeindruckend die Bilder, welche es dank des Teleskops zu sehen gab.



KIPPEL

HAUSTECHNIK FÜRS LEBEN

Kippel AG

Industriestrasse 53

3952 Susten

027 473 11 87

info@kippelag.ch

kippelag.ch

ALLES BLEIBT ANDERS.



Gilles & Joël Cina

Encaveurs

Miège / Salgesch / Leuk

cinaweine.ch



Gemeinsam besser:

Die Schmid Mechanik GmbH ist
jetzt Teil der Huppenkothen Familie.
Unsere neue Filiale Huppenkothen Wallis!

Huppenkothen Baumaschinen AG

Industriestrasse 42 | 3952 Susten

T +41 27 473 31 67 | F +41 27 473 47 83

susten@huppenkothen.com

www.huppenkothen.com



GRUBER

BAUMATERIALIEN

- Hoch- & Tiefbau
- Gartenbau
- Natursteine
- Bewässerung
mit Planung
- Wand- &
Bodenbeläge

Groupe:

matériaux
Matériaux PLUS SA®

FÜR DAS IDEALE BAD, DIREKT ZU SAB!



IHR PARTNER
FÜR DAS BAD

SAB Sanitär-Apparate Burgener AG
Alustrasse 28 · Postfach · 3940 Steg

T 027 932 40 05
info@sab-steg.ch

sab-steg.ch

Blickpunkt Leuk

Als das Blech in der Hose nützlich war ...

Für uns Heutigen ist es eine Selbstverständlichkeit: Alle Kinder gehen zur Schule, lernen dort lesen, schreiben und noch vieles mehr.

Doch so alltäglich wie heute war der Schulbesuch nicht immer. Und auch der Schulalltag unterschied sich gewaltig von jenem, den wir heute kennen. Wie Kinder einst unterrichtet wurden, wie sich das Leuker Schulwesen im Laufe der Jahrzehnte veränderte – davon berichtet Arnold Steiner in seinem Beitrag «Leuk und seine Schulen» im Doppelband «Blickpunkt Leuk».

«Die Veränderung zwischen damals und heute zeigt sich in kaum einem anderen Bereich so eindrücklich wie bei der Schule: Sie ist Kind und Zeugin einer jeweiligen gesellschaftlichen Realität und Entwicklung, gleichzeitig Zukunft – was heute vermittelt wird, gestaltet und beeinflusst das Morgen», hält der Autor in den ersten Zeilen seines Beitrags fest. Und zeigt dann auf, wie sich das Schulwesen in Leuk entwickelte.

«Wissen ist Macht» – ein Spruch, der gestern galt und auch heute

nichts von seiner Gültigkeit verloren hat. Wer sich einst Wissen aneignen wollte, hatte vor allem eine ganz spezielle Bedingung zu erfüllen: Er musste den «besseren Kreisen» angehören. «Bildung blieb lange nur der Oberschicht vorbehalten, der Unterricht von Geistlichen erteilt», hält Arnold Steiner fest. Auch in Leuk konnte sich bloss die Oberschicht Bildung leisten. Erst ab 1825 kümmerte sich die weltliche Behörde um die Schule, bis zur Französischen Revolution war sie in Händen der Geistlichkeit. Was dies konkret hiess: Schulpflicht existierte nicht.



So geht es heute in Leuker Schulzimmern zu und her.

gesichter und gesch

Samariterverein Leuk

Was und Wer steckt hinter ihm?

Was steckt dahinter?

Der Samariterverein Leuk besteht bereits seit 58 Jahren. Er wurde damals gegründet, um die ehrenamtliche Arbeit im Rettungs- und Gesundheitssektor zu fördern. Auch heute noch ist er auf Freiwilligenarbeit der Mitglieder angewiesen und übernimmt wertvolle Aufgaben in der Gemeinde.

Kursangebote:

Der Samariterverein bietet vor allem den Nothelferkurs für Jugendliche an, welche den Führerschein machen möchten. In diesem erlernen die jungen Erwachsenen, wie man in einer Notsituation richtig handelt und die Grundkenntnisse zur ersten Hilfe. Zudem bieten sie, zusammen mit dem Samariterverein Turtmann, einen Nothilfekurs für Kleinkinder an.

Sanitätsdienst:

Seit 2006 ist der Samariterverein mit einem Postenwagen ausgerüstet. Dieser ist mit zwei Liegen und verschiedenem Material für die erste Hilfe ausgestattet. Er bietet an heissen Tagen Schutz vor der Sonne und hält Schaulustige ab. Der Postenwagen kann mit einem grösseren Fahrzeug gezogen werden. So besteht die Möglichkeit, an Festen, wie dem Stechfest in Raron zum Beispiel, einen mobilen Sanitätsdienst einzurichten und anzubieten.

Altkleidersammlung:

Die Altkleidersammlung ist eine der grössten und zeitintensivsten Aufgaben des Samaritervereines. Er besitzt das alleinige Sammel-

recht für Altkleider in der Gemeinde Leuk. Vier Altkleidersammelcontainer stehen der Bevölkerung in der Region zur Verfügung, um gratis Kleider abzugeben. Jeden Monat ist ein Samariter zuständig, die Sammelcontainer zu leeren und die Kleider ins Depot an der Feithierenstrasse zu bringen. Hier ist der Samariterverein auf freiwil-

lige Arbeit angewiesen. Sobald das Depot voll ist, holt ein Lastwagen die Altkleider ab. Diese werden sortiert und danach nach Osteuropa gebracht. Damit sich der Aufwand lohnt, muss der Verein eine beachtliche Menge Altkleider sammeln. Im letzten Jahr belief sich die Altkleidersammlung auf rund 35 Tonnen.





Blutspende:

Mehrmals im Jahr organisiert der Samariterverein «Blutspende-Aktionen» für die Bewohnerinnen und Bewohner. Die Blutspendetermine, werden vom schweizerischen Roten Kreuz jährlich vorgegeben. Der Verein ist dann zuständig, den Anlass zu organisieren. Es müssen Räumlichkeiten reserviert werden und Plakate aufgehängt werden. Für die Blutspenderinnen und Spender wird Kaffee und Kuchen bereitgestellt. Die Blutentnahmen liegen nicht in der Kompetenz des Samaritervereins, sondern werden von einem eigenen geschulten Team des schweizerischen Roten Kreuzes durchgeführt.

Wer steckt dahinter?

Der Verein zählt 30 Aktiv-, 10 Passivmitglieder und 7 Ehrenmitglieder, die Jahr für Jahr am Verein festhalten und ihn wachsen lassen. Jeden ersten Dienstag im Monat organisiert der Verein interne Übungsabende, damit alle Mitglieder auf dem neusten Stand bleiben. Gemeinschaft wird im Verein grossgeschrieben. Deswegen werden diese Treffen von den Vereinsmitgliedern geschätzt, da neben dem «formellen Teil» auch Platz bleibt, um sich miteinander auszutauschen. Mit Kaffee, Kuchen und netten Unterhaltungen lässt man die monatlichen Treffen gemütlich ausklingen.

Nadja Kuonen

Der Vorstand wird von einem Co-Präsidium geführt:

Marlene Schwegler Crimmins

Co-Präsidentin



26. Juli 1978



Susten



verheiratet und zwei Kinder



Winzerin

Ihre Beweggründe dem Verein beizutreten:

«Ein Schlüsselereignis hat mich damals bewegt, dem Samariterverein beizutreten. Ich war auf der Arbeit und es kam zu einem Unfall. Alle wussten wie zu handeln war. Ich hingegen, konnte in diesem Moment keine Hilfe leisten und blieb wie angewurzelt stehen. Es war ein komisches Gefühl nicht helfen zu können. Ein paar Jahre später geriet ich nochmals in eine ähnliche Situation, wo Erste Hilfe gebraucht wurde. Nach diesen zwei Ereignissen wurde mir klar, dass es so nicht weitergehen konnte. Ich entschloss mich, dem Samariterverein Leuk beizutreten, um die wichtigsten Grundlagen der ersten Hilfe zu lernen. Nun bin ich schon seit 13 Jahren im Verein und sogar im Vorstand aktiv.»

Marc De Waele

Co-Präsident



27. Januar 1958



Leuk



verheiratet und 3 Kinder



Pensioniert

Seine Beweggründe dem Verein beizutreten:

«Ich kam 2004 in die Schweiz und arbeitete im Spital Oberwallis auf der Intensivstation. Ich war damals neu in der Gemeinde und kannte nicht viele Bewohnerinnen und Bewohner. Ich suchte nach Anschluss und entschied mich deshalb einigen Vereinen beizutreten. Ich schloss mich dem Kirchenchor und dem Samariterverein an. Dadurch lernte ich viele neue Menschen kennen und konnte mich gut integrieren. Nun bin ich schon seit 2004 im Verein und seit 2019 auch im Vorstand.»

Einblicke hinter die

Schulen Leuk

Jan Zenhäusern trat die Nachfolge von Stefan Wyrer als Direktor der Schulen Leuk an.

«Schritt für Schritt eigene Ideen einbringen»

«Etwas Neues kennenzulernen ist immer interessant und etwas Spannendes», sagt Jan Zenhäusern. Und Bekanntschaft mit Neuem schliesst er dieser Tage: Jan Zenhäusern ist nämlich neuer Schuldirektor der Schulen Leuk. Sein neues Amt trat er am 1. August an – nun freut er sich auf den Start ins neue Schuljahr.

Nun, Neuland betritt der 41-jährige Pädagoge mit Wohnort Siders mit der Übernahme des Amtes eines Leuker Schuldirektors allerdings nicht. Nahm er doch eine derartige Aufgabe bereits bis vor kurzem schon mal wahr: Zwischen 2017 bis 2021 engagierte er sich nämlich als Schuldirektor für die Belange der Schulen der DalaKoop-Gemeinden Salgesch, Varen und Leukerbad. Nun übernahm er diese Aufgabe für die Schulen Leuk, wo er die Nachfolge von Stefan Wyrer angetreten hat. Seine Nachfolgerin in den DalaKoop – Schulen ist übrigens Juventa Zengaffinen.

Von der DalaKoop-Schule zu Schulen Leuk

Jan Zenhäusern stand erstmals vor 14 Jahren als Lehrer vor einer Schulklasse. «Ich unterrichtete während zwei Jahren an einer Privatschule in Sitten», blickt er auf seinen Start im Lehrerberuf zurück. Anschliessend war er an der Orientierungsschule von Siders tätig, wo er während sieben Jahren Unterricht erteilte. Im Jahr 2017 führte ihn sein Berufsweg in die Region Leuk, wo er die Stelle eines Schuldirektors der DalaKoop-Gemeinden

innehatte. Eine Aufgabe, die ihn erfüllte. Nun also der Wechsel an die Schulen Leuk.

Warum sein beruflicher Weg Jan Zenhäusern ins Schulhaus führte, warum er sich seinerzeit für den Beruf eines Lehrers entschied? «Also mein Plan war dies nicht», sagt er. Erst absolvierte er die Handelsschule, dann ging es weiter ins Kollegium. Die Universität Freiburg bildete die nächste Station seiner Ausbildung. «Während jenen Jahren wusste ich allerdings noch nicht so recht, was ich später einmal machen wollte», bemerkt er. Doch dann hingte er die Ausbildung zum Lehrer an. «Ein Entscheid, den ich nie bereut habe», wie er betont. In Kontakt mit Jugendlichen stehen, sich mit jungen Menschen austauschen, Jugendliche auf dem Weg in die Zukunft begleiten und deren Entwicklung mitgestalten und verfolgen zu können – dies nennt Jan Zenhäusern als gute Gründe für seine Berufswahl. «Mit den Jahren etwas aufbauen können» sei auch etwas, das ihn interessiere, wofür er sich gerne engagiere, fügt er hinzu. «All dies gefällt mir», führt er aus.

Das Pädagogische steht stets im Zentrum

Im Klassenzimmer unterrichten ist, was Lehrpersonen tagein tagaus tun. Verschiedene Teams von Lehrpersonen führen ist, was zu den vielseitigen Aufgaben eines Schuldirektors gehört. Warum sich Jan Zenhäusern für das Amt eines Schuldirektors interessierte,

warum ihn diese Aufgabe reizt? «Gesucht habe ich ein derartiges Amt nicht. Ich war als Sekundarlehrer tätig, als man mich vor Jahren anfragte, ob ich diese Stelle der DalaKoop-Schule übernehmen wolle. Ich sagte seinerzeit zu. 'Probiere es mal und schau, wie 's dir gefällt', sagte ich mir», erzählt er. Und er bewarb sich später für die Stelle als Direktor der Schulen Leuk, als Stefan Wyrer von diesem Amt zurücktrat.

Welche Aufgaben sieht ein Schuldirektor zu stellen hat, was da auf ihn wartet? «Es gilt, die Teams von Lehrpersonen zu führen. Wozu das Umsetzen von Lehrplänen und ähnliches gehören. Hinzukommt die Pflege von Kontakten zu den Eltern und den verschiedenen Gemeinden der Schulen Leuk. Hauptelement ist und bleibt jedoch das Pädagogische», zählt der Leuker Schuldirektor auf. Das Ganze auf einen ganz kleinen Nenner gebracht: Ein Schuldirektor hat dafür zu sorgen, dass ein Schulbetrieb nicht bloss läuft, sondern dass er gut läuft. Also Schülerinnen und Schüler genauso auf ihre Rechnung kommen, wie die Lehrpersonen, dass alle vorwärts kommen auf dem Weg, auf welchem sie unterwegs sind. Was eine anspruchsvolle Aufgabe darstellt, die nicht nur eine gute Portion fachliches Wissen und Können, sondern auch soziale Kompetenzen abverlangt. Kopf und Herz sozusagen.

In seinem neuen Amt kann sich Jan Zenhäusern auf die Mithilfe eines Teams stützen: Zum einen auf jene von Sandro Steiner, der sich für die

Kulissen!



Primarschule Susten verantwortlich zeichnet, zum andern auf jene von Christine Witschard, welche für das Sekretariat zuständig ist. Mit Elmar Biffiger ist zudem ein ITC-Spezialist an Bord.

Über Erfahrung in Teamführung verfügt Jan Zenhäusern übrigens nicht nur im schulischen Bereich. Auch in Sachen Sport weiss er bestens, was es braucht, ein Team zu motivieren und zu leiten. Ist er doch in seiner Freizeit seit Jahren schon als Trainer beim Eishockeyclub Raron engagiert. Welche Hobbys er zudem pflegt? «Zum einen Tennis, zum andern Golf – kam in jüngster Vergangenheit etwas zu kurz», nennt er zwei davon.

«Ich finde eigentlich recht schnell Kontakt zu Menschen»

Wie Jan Zenhäusern die Arbeit als Leuker Schuldirektor in Angriff nimmt, welche Vorsätze er dabei in die Tat umsetzen will? «Erst gilt es einmal, meine neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenzulernen, zu beobachten, wie der Betrieb hier so läuft», beginnt er. «Dann möchte ich Schritt für Schritt eigene Ideen einbringen», fährt er fort. Welche Stärken er sich denn zuschreiben würde, worauf er in seinem Beruf grosses Gewicht legt? «Ich bin kontaktfreudig, finde eigentlich recht schnell Kontakt zu Menschen. Das Menschliche liegt mir stets am Herzen. Was auch heisst, dass ich in allererster Linie immer erst einmal das Positive eines Menschen sehe, also auf dessen Stärken aufbaue. Grossen Stellenwert bei mir hat zudem Ehrlichkeit im Umgang miteinander. Dies bringt mit sich, dass ich mich nicht scheue, auch Sachen anzusprechen, die nicht immer ganz einfach, zuweilen auch problematisch sind. Alle Menschen gleich zu behandeln ist etwas, das ich dabei stets an-



Jan Zenhäusern, der neue Leuker Schuldirektor: «Ich finde recht schnell Kontakt zu den Leuten.»

strebe. Und was mir wichtig ist: Bei all dem darf auch der Humor nicht zu kurz kommen. Es darf also auch mal lustig zu und her gehen», zählt er auf.

Kennt er denn auch Schwächen? «Manchmal kommt es vor, dass ich zu viel überlege, bevor ich einen Entscheid fälle. Und dass mir etwas zu langsam vorwärts geht, dass ich also etwas ungeduldig werde», gibt er zur Antwort. «Doch bekanntlich lernt ein jeder Mensch jeden Tag etwas hinzu – ausgelernt hat

man bekanntlich nie», fügt er hinzu. Wird der Leuker Schuldirektor Jan Zenhäusern auch vor Schulklassen stehen und unterrichten? «In naher Zukunft wird dies nicht der Fall sein», antwortet unser Gesprächspartner. Doch ganz ausschliessen will er dies nicht. «Gut möglich, dass ich dies später wieder tun werde», sagt er und findet: «Schliesslich habe ich ja noch einige Jahre vor mir.»

Lothar Berchtold



carrosserie
LÖTTSCHER
GmbH **3952 SUSTEN**

Carrosserie Löttscher
Gampinenstrasse 22

Tel. 027 473 27 47
Fax 027 473 47 81
Nat. 079 220 47 47

info@carrosserieloetscher.ch
www.carrosserieloetscher.ch





... einsteigen
Platz nehmen ...
... geniessen



www.llbreisen.ch
027 474 98 00




REGION LEUK-LEUKERBAD




HAUPTSITZ:
CH-3952 SUSTEN
TEL +41 (0)27 474 96 70

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:
CH-3906 SAAS-FEE
TEL +41 (0)27 957 11 44
CH-3001 BERN
TEL +41 (0)31 310 91 91

INFO@QUADIS.CH
WWW.QUADIS.CH



TREUHAND | SUISSSE

KONSUMGENOSSENSCHAFT
LEUK UND UMGEBUNG
3953 LEUK-STADT – 3952 SUSTEN

MIGROS PARTNER



freude schenken
kleeblatt

gemeinsam aktiv

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Region Leuk

Spycher-Preis für eine Ungarin

Zsófia Bán erhält den diesjährigen «Spycher: Literaturpreis Leuk» der Stiftung Schloss Leuk. Der ungarischen Schriftstellerin, Essayistin sowie Literatur- und Kunstkritikerin wird die Auszeichnung am Sonntag, den 19. September, überreicht. Die öffentliche Preisfeier im Schloss Leuk beginnt um 11.00 Uhr.

Diese Auszeichnung wird heuer zum 21. Mal verliehen. Sie ist verbunden mit einem Leuker Gastrecht: Wer den Spycher-Preis erhält, kann während drei bis fünf Jahren jeweils für zwei Monate in Leuk weilen.

Zsófia Bán (1957) wuchs als Kind jüdischer Eltern in Brasilien auf. 1969 kehrte die Familie nach Ungarn zurück. Sie studierte von 1976 bis 1981 Anglistik und Romanistik, arbeitete in Filmstudios, als Ausstellungskuratorin und war als wissenschaftliche Mitarbeiterin der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, am John-F.-Kennedy-Institut in Berlin und an der Harvard-Universität tätig. Im Jahr 2014 war sie

Stadtschreiberin in der Schweizer Stadt Zug. Zsófia Bán lebt und arbeitet in Budapest, wo sie als ausserordentliche Professorin der Amerikanistik lehrt.

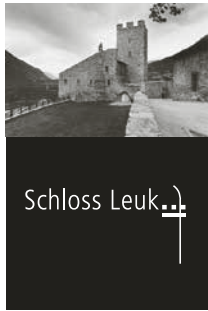
Die namhafte Kunst- und Literaturkritikerin debütierte 2007 mit «Abendschule. Fibel für Erwachsene» (deutsche Übersetzung 2012); es folgte der Prosaband «Als nur die Tiere leben» (2012; deutsche Übersetzung 2014). 2019 erschien «Der Sommer unsres Missvergnügens. Essays» in deutscher Sprache (2019). Mit «Weiter atmen» betitelt ist der neueste Erzählband – übersetzt von Terézia Mora – der im vergangenen Jahr beim Suhrkamp Verlag erschien.

Ihre Kurzgeschichten und Essays erfuhren grosse Beachtung und wurden in verschiedenste Sprachen übersetzt, darunter Deutsch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Tschechisch, Slowakisch und Slowenisch. Für ihr literarisches Schaffen erhielt sie in den letzten Jahren verschiedene Auszeichnungen.



Zsófia Bán ist die Spycher-Preisträgerin 2021.

Vom Unterwegssein und vom Wein



Den Job künden und die heimischen Zelte abbrechen, um während Monaten die Welt im selber umgebauten Expeditionsfahrzeug zu bereisen: Davon träumen viele, machen aber nur wenige. Weils dazu mehr braucht als bloss Abenteuerlust. Nämlich eine gute Portion Mut.

Dagmar und Tobias Fässler-Zumstein haben es gewagt. Am 26. August berichten sie um 20.00 Uhr im Schloss Leuk über ihr Unterwegssein. Bereichert wird der Abend mit einer Weindegustation der Kellerei Vin d'oeuvre. Der Anlass geht im Rahmen der Reihe «Kleiner Anlass – grosser Abend» des Kulturbüros brulo über die Bühne.

2019 fuhren Dagmar und Tobias Fässler von Bern los immer ostwärts bis ins ferne Wladivostok, von dort gings weiter über Ozeanien nach Südamerika: Die Reise führte sie in den Iran, nach Afghanistan, Kirgistan in die Mongolei, nach Tahiti, Thailand und Patagonien sowie auf die Antarktische Halbinsel – dies bloss eine kleine Auswahl von Stationen ihres Reiseabenteuers, das die beiden in 24 Länder auf fünf Kontinenten führte.

Ohne viel Zeitdruck und voller Entdeckungsfreude während 15 Monaten abseits gängiger Strassen unterwegs sein – da sammeln sich Geschichten an. Von Begegnungen mit Menschen und Tieren, von Erlebnissen auf und neben der Strasse. Doch wie ist es, während Monaten unter teils schwierigen Bedingungen auf kleinem Raum zusammen zu leben? Wann stossen Frau und Mann dabei an ihre Grenzen? Warum macht man/frau überhaupt so was und was bringen derartige Erfahrungen fürs Berufsleben?



Dagmar und Tobias Fässler warten am 26. August mit «A-way – Grenzen erfahren» im Schloss Leuk auf.

Dagmar und Tobias Fässler-Zumstein, beide einst im Journalismus und heute in der Kommunikation tätig, erzählen von ihrem Unterwegssein, zeigen dazu packende Bilder, stellen sich Fragen aus dem Publikum. Nicht ein chronologischer Reisebericht ist angesagt, sondern eine Art «Abusitz» soll werden, was am 26. August unter dem Titel «A-way – Grenzen erfahren» im Schloss Leuk über die Bühne gehen wird. Spannenden Geschichten zu lauschen, ist stets ein Vergnügen. Mit einem guten Tropfen Wein erst recht. So mit den Weinen von Isabella und Stephane Kellenberger von der Leuker Kellerei Vin d'oeuvre. Sie bereichern den Abend mit einer Degustation – und garantieren in jeder Hinsicht eine «Reise ins Reich der Sinne».

Lesungen im Schloss

Rolf Hermann veröffentlicht in Bälde einen neuen Gedichtband. Die Buchvernissage bringt er am Abend des 22. Oktobers um 20.00 Uhr im Schloss Leuk über die Bühne.

Bereichert wird diese Lesung mit Musik und einer Gesprächsrunde zum Thema «Leukerfeld», dem Rolf Hermann eine Reihe seiner Gedichte gewidmet hat.

Am 19. November wird dann der Oberwalliser Samuel Schnydrig aus seinem Roman-Erstling «Klaus. Leben vor dem Steinschlag» lesen.

Der Beginn der Lesung ist angesetzt auf 20.00 Uhr. Für die Organisation der beiden Lesungen zeichnet das Kulturbüro brulo verantwortlich.

Clever unterwegs im Umgang mit Abfall

Corona hat dem traditionellen Wellnessstag für das Schutzgebiet Pfyngwald zum zweiten Mal einen Strich durch die Rechnung gemacht. Das Team des Naturparks Pfyng-Finges wurde kreativ und machte aus dem Putztag gleich eine ganze Putzwoche über den gesamten Perimeter. Über 500 Parkbewohner machten mit.

In vielen Gemeinden – von Crans-Montana über Siders bis nach Gampel – wurde während dieser Woche fleissig Abfall gesammelt; ob auf dem Arbeits-, dem Schulweg oder beim Spazieren. «Meine Vereinskolleginnen und ich fanden die Idee des Naturparks super. Wir organisierten uns darum privat mit unseren Kindern und waren beim Sport- und Spielplatz in Guttet-Feschel unterwegs», erzählt eine begeisterte Mutter. «Der Naturpark hat uns das nötige Material inklusive einer Kehrrietzange geschenkt. So war das Einsammeln sehr einfach und die

Kinder hatten grossen Spass daran.» 95 Prozent des Abfalls seien dabei Zigarettenstummel, kaputte Flaschen und Aludosen gewesen. Neben Partnerschulen, dem Kinderdorf Leuk und dem Institut Notre Dame de Sierre engagierte sich auch die UBS an der Aktion.

Der Naturpark informierte in der Sammelwoche auf seinen Kanälen rund um das Thema «Abfallbewirtschaftung». «Abfall vermeiden, weniger produzieren ist der wichtigste Schritt. Die korrekte Entsorgung ist heute fast überall möglich, wird aber leider oft noch zu wenig genutzt. Wir sind darum stolz darauf, dass sich so viele Leute an unserer Aktion beteiligt haben und helfen, den Naturpark regelmässig von Abfall zu befreien» zieht Anna Gersten, Projektverantwortliche, Bilanz.

Weitere Aktionen seitens des Naturparks sind in Planung.



Im Einsatz für eine saubere Umwelt.

Förderung der Biodiversität

Aufmerksame Bewohner haben bereits bemerkt, dass die Grünfläche bei der Abzweigung nach Varen seit letztem Jahr anders unterhalten wird: Die eine Hälfte der Fläche wird regelmässig gemäht und das Schnittgut sofort abgetragen. Die andere Hälfte wird weniger häufig gemäht, zwei Mal im Jahr, und das Schnittgut wird ein paar Tage zum Trocknen und Absamen liegengelassen und dann weggeführt. Diese Teilfläche enthält bereits eine Vielzahl von verschiedenen einheimischen Pflanzenarten, die man fördern und erhalten

möchte. In der Teilfläche, die regelmässig geschnitten wird, findet man weniger viele Pflanzenarten vor. Damit die gesamte Grünfläche eine farbenprächtige einheimische Blumenwiese wird, braucht es Geduld und eine angepasste Bewirtschaftung. Um den Prozess zu unterstützen, wurden einheimische Wildstauden in die monotone Teilfläche gepflanzt, einheimische Samen ausgebracht und bereits vorhandene Pflanzen markiert für eine spätere Mahd. So entwickelt sich langsam, aber stetig eine Oase für Mensch und Natur.



ElektroLumen

Bernhard Meichtry-Varonier
Kantonsstrasse 102, 3952 Susten, Gde. Leuk
Tel. 027 473 69 69, info@elektro-lumen.ch
www.elektro-lumen.ch



Oswald Locher
Baugeschäft & Ofenbau
3952 Susten
Tel. & Fax 027 / 473 41 49
Natel 079 / 213 59 40
locher.oswald@bluewin.ch



MATHIEU
BÄCKEREI • TEA-ROOM

Lassen Sie sich verzaubern.



*363 Tage geöffnet.
www.baecerei-mathieu.ch



Üszit
KOSMETIKSTUDIO

Kosmetik
Kosmetische
Fusspflege

Jenny Kalbermatter
Kantonsstrasse 99, 3952 Susten
Tel. 079 937 68 75
www.ueszit.ch

gips mit grips



innen und aussen

farbe. verputze. isolationen.
trockenbau. estriche.

fredy schnyder | kantonsstrasse 101 | 3952 susten | 079 221 05 43 | www.innen-aussen-schnyder.ch



RUDAZ + PARTNER SA AG

INGENIEURS et GEOMETRES / INGENIEURE und GEOMETER

3960 Sierre Métallie 26 / CP 803 Tél 027 455 91 31 Fax 027 455 91 21 info@rudaz.ch
3930 Visp Haselstrasse 5 Tel. 027 946 73 03 Fax 027 946 53 03 www.rudaz.ch

Ihr Partner für alle Vermessungsarbeiten



ProHorse Kühnis

Reitschule • Pensionsstall

Martin Kühnis
CH-3952 Susten • +41 (0)78 796 77 57

PALP Spaziergänge im Naturpark

Starke Landschaft, starke Musik: Dank der Zusammenarbeit mit dem Naturpark, der Gemeinde Leuk, Leuk Tourismus und dem Kollektiv Bonzaj kam das PALP-Festival dieses Jahr trotz Corona wieder in die Region Leuk. Dieses Gourmet- und Musikevent in der Landschaft brachte neue Gäste in die Gegend. Die Begeisterung der Teilnehmer, meist aus der Westschweiz, war gross.

PALP steht in der Westschweiz für innovative Landschaft- und Kulturevents und hat sich in den vergangenen Jahren einen guten Namen erarbeitet. Mit einer starken Medienpräsenz schuf sich das mobile Kulturfestival eine starke Identität und einen grossen Namen. Damit bietet PALP immer wieder eine sehr gute Gelegenheit, die starken Kultur- und Landschaftsschätze der Region Leuk einem breiten Publikum aus der Westschweiz vorzustellen.



PALP führte auch heuer zahlreiche Gäste in die Region Leuk.

Naturpark und Klimaschutz

Die Alpen werden nach neuen Modellrechnungen besonders stark von der Klimaerwärmung betroffen sein (Akademie der Naturwissenschaften Schweiz). Nicht zuletzt darum stellt die Schweiz das Thema des Klimawandels in den Mittelpunkt ihres zweijährigen Vorsitzes in der Alpenkonvention. Eine internationale Abschlusskonferenz wird im Herbst 2022 in Brig stattfinden. Und bereits in diesem Jahr wurde am 5. Juni anlässlich des jährlichen Weltumwelttags von der Alpenkonvention eine «Klimastunde» initiiert. Partner aus allen Alpenländern organisierten dabei lokale Veranstaltungen zum Thema Klima. Auch der Naturpark Pfyn-Finges führte in diesem Rahmen eine Standaktion am Bahnhof Leuk durch. Den Passanten wurde aufgezeigt, wie der Naturpark durch seine Projekte regionale Kreisläufe schliesst und so auch zum Klimaschutz beiträgt – unter ande-

rem durch Vermarktung nachhaltiger Produkte aus der Region, Aufbau von Verleihsystemen und Schliessung von Stoffkreisläufen.



Auch am Bahnhof Leuk in Susten wurde auf Klimaschutz hingewiesen.

Qualität  **zu Discountpreisen!**

3952 Susten
 Sustenstrasse 9
 Herr Marco Lötscher
 Tel. 027 473 38 00
 Fax 027 473 38 01

**Kombiniere
 so, wie du
 willst.**

Internet, TV und
 Festnetz in einem
 ab **CHF 49.–**

**1 Jahr alle
 Mobile-Abos
 geschenkt!**
 (bis Ende August)

QUICK LINE **valaiscom**

DAS BESTE FÜR IHR DACH!
 Ihr PREFA Fachmann



SPENGLEREI SCHMITT

Spenglerei-PREFA-Abdichtung

Spenglerei, Dacheindeckungen, Dachisolation,
 Abdichtungen, Unterhaltsarbeiten, Hochwasserschutz

Michael Schmitt
 3953 Leuk-Stadt · +41 79 906 42 34
 spenglereischmitt@gmail.com · www.spenglereischmitt.ch



Aufmerksam

 Walliser
 Kantonalbank
 www.wkb.ch
 Vertrauen schafft Nähe



**FENSTER
 & TÜREN AG**

- Fenster & Türen
- Insektenschutz
- Plissees
- Innentüren

Beratung & Kontakt

Amacker Bernardo
 079 350 86 63
Zumofen Claus
 079 255 42 90

Feithierenstrasse 163 – 3952 Susten
 info@ab-fenster-tueren.ch 



Tradition - Qualität - Leidenschaft
 Familienbetrieb seit 1976

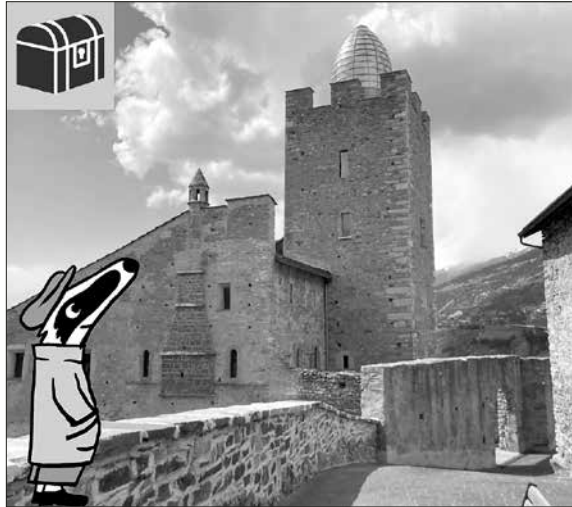
Adäquate Terroirs & Typizität
 21 ha Rebland - über 140 Parzellen

Umweltbewusstsein
 strenge Richtlinien nach IP und AOC

Kellerei Leukersonne
 027 473 34 66 027 473 20 35

Leuk wartet auf Detektive und Rätselfreunde

Seit Juni 2021 gibt es einen neuen Detektiv-Trail in Leuk. Dabei erfahren die Detektive viel Wissenswertes und Interessantes über Leuk. Der Detektiv-Trail in Leuk beginnt am Bahnhof Leuk in Susten, wo die Teilnehmenden das erste Rätsel lösen. Anschliessend gilt es, den beschriebenen Spuren und Wegbeschreibungen zu folgen. Ein Start ist dabei jederzeit und ohne Voranmeldung möglich. Rätsel lösen, Schatztruhe finden und Preis erhalten sind angesagt. Am Ende der Route wartet eine verschlossene Schatztruhe. Dort angekommen berechnen die Detektive einen Lösungscode, welcher aus den Lösungen der einzelnen Rätsel ermittelt werden kann. Ist der Code richtig, öffnet sich die Schatztruhe und die Teilnehmenden dürfen ein kleines Präsent auswählen.



Schatzsuche ist angesagt.



Die Detektiv-Trails sind ein Rätselerlebnis für Familien, Vereine, Paare, Schulen und Firmen- ausflüge und damit gleichermassen für Kinder und Erwachsene konzipiert.

Die Detektiv-Trails kosten Fr. 9.– pro Person, Familientickets Fr. 32.–. Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich.

Der Detektiv-Trail kann mit Hilfe der Detektiv-Trail App mit dem Smartphone (iOS und Android) oder mit Hilfe einer ausgedruckten Schatzkarte absolviert werden.

Die Detektiv-Trail-Karte können Interessierte via Internet unter www.detektiv-trails.com (Druckmöglichkeit muss vorhanden sein) oder vor Ort bei Leuk Tourismus kaufen.

Sommer Weinfestival

Am Auffahrtswochenende im Mai öffneten die Weinkeller im Wallis ihre Türen und luden zu Degustationen und Geselligkeit ein.

Diesen Sommer am 20. und 21. August 2021 öffnen die Weinkeller unter dem Motto «Walliser Sommer Weinfestival» erneut ihre Kellertüren und laden alle Weinliebhaber zu sich ein. Lassen Sie sich in die Welt des Weins entführen, verwöhnen Sie alle Sinne und setzen Sie Emotionen frei.

Und das ist nicht zu viel versprochen, denn die Walliser Weine sind voller Poesie und gleichen im Übrigen einer Reise im Zeichen der Liebe!

Auch in der Gemeinde Leuk öffnen die Kellereien ihre Kellertüren und freuen sich, Ihnen die feinen Weine vorzustellen.

Mehr Infos auf:
www.walliser-sommer-weinfestival.ch

Country-Festival in Briannen

Country-Musik ist eine aus den USA stammende Musikrichtung, die Anfang des 20. Jahrhunderts aus traditionellen Elementen der Volksmusik der europäischen Zuwanderer - insbesondere Irland und England - hervorging.

Am 03. September 2021 können LiebhaberInnen der Country-Music auf dem Camping Torrent in Briannen bereits zum vierten Mal dieser Kultur frönen. Auch heuer wird wie-

der die Einheimische Country-Band «Needle & Salt» mit Frank Bellwalder (Drums), Rolf Schnyder (Vocal, Guitar), Fredy Salzmann (Vocal), Thommy Ambiel (Bass) und Liam Schnyder (Keyboards) auf der Bühne begrüsst. Auf der grosszügigen Tanzbühne dürfen Line-DancerInnen und andere Tanzbegeisterte das Tanzbein schwingen.

Vorverkauf Tickets auf dem Camping Torrent.

LOCHER SERVICE GmbH

**Oelbrenner
Wärmepumpen
Steuerungen**

Locher Service GmbH
3951 Agarn
Tel. 027 473 24 24
Fax 027 473 45 06



**Wir machen Sie sicherer.
Mit unserer persönlichen Beratung.**

Urs Oggier Unterrotafen 6
Finanzplaner mit eidg. 3953 Leuk-Stadt
Fachausweis Mobile 079 650 99 40
Versicherungsexperte urs.oggier@baloise.ch

www.baloise.ch



Ardiana Kuquku

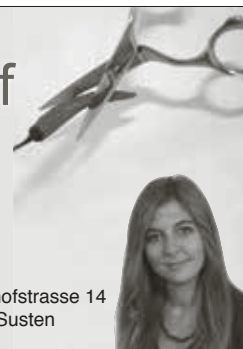
079 564 74 79

kuquku@bluewin.ch

Pletschenstrasse 9
3952 Susten

**coiffeur
haarscharf**

*ich freue mich auf
ihren besuch*



Melanie Walther
027 473 44 83

Friedhofstrasse 14
3952 Susten



**Schreinerei
Zimmeri
Renovationen**

Metry Otto

Briannen
3952 **SUSTEN**

Tel. 027 473 46 93
Natel 079 416 24 51
Fax 027 473 47 88

**Sparen Sie Zeit und Steuern.
Kommen Sie vorbei.**

**treuhand
marugg + imsand**



Sustenstrasse 5
3952 Susten

027 473 30 32

susten@trmi.ch | www.trmi.ch

Markante Steigerung der Übernachtungszahlen

Der Tourismus in Leuk erlebte 2019 / 2020 eine Erholung: Leuk Tourismus vermeldete an seiner Generalversammlung vom 10. Juni insgesamt 59 125 Logiernächte. Dies entspricht einer Steigerung von 10 113 Nächten oder 20,63 Prozent.

Sowohl bei den Logiernächten im Bereich Hotellerie (+1 123) als auch in jenen der Parahotellerie (+1 061) und Camping (+6 254) gab es ein Plus zu verzeichnen. Die Hotellerie generierte 8 571 Buchungen, dies ist eine Steigerung von 15,08 Prozent oder 1 123 Übernachtungen. In der Parahotellerie wurden 16 986 Übernachtungen gebucht, dies entspricht einer Zunahme von 5,08 Prozent oder 821 Nächten.

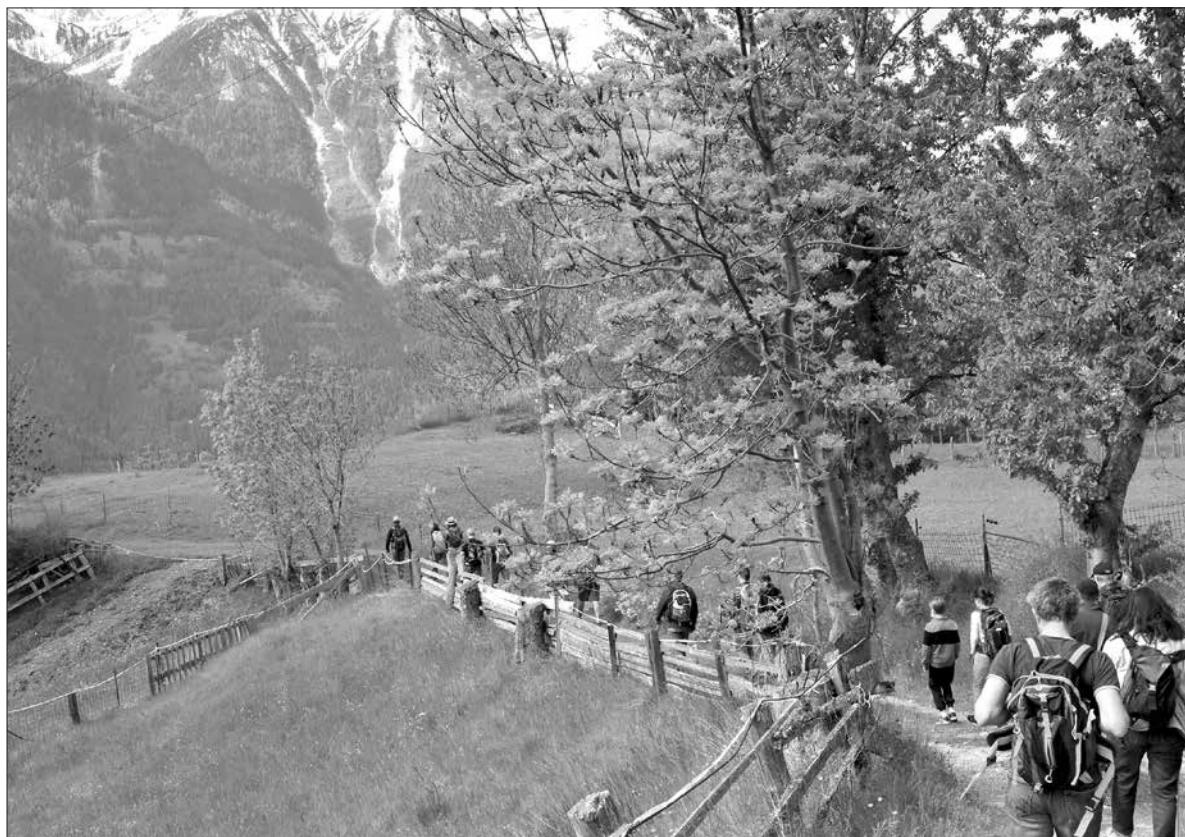
Die Talfahrt im Campingbereich konnte gestoppt werden: 33 567 Übernachtungen entsprechen einem Zuwachs von 32,16 Prozent oder 8 169 Nächten gegenüber dem Vorjahr. Dagegen verlor man Logiernächte bei den Jahrgästen im Bereich Parahotellerie (-240), konnten aber bei den Logiernächten Jahrgäste Camping (+1 915) zulegen.

Geprägt war das Tourismusjahr von Corona: Reisen ins Ausland waren kaum angesagt, Ferien in der Heimat waren für viele Schweizerinnen und Schweizer angesagt.

«Viele hoffen darauf, in der kommenden Zeit wieder weitgehend unbesorgt Ferien machen zu können, weil die Impfungen dem Coronavirus seinen Schrecken nehmen und die Fallzahlen sinken. Doch ist das nur eine schöne Illusion?», hielt dazu Vereinspräsident Dominique Russi in seinem Jahresbericht fest.

Wie sich das Reisejahr 2021 präsentieren wird? «Es ist der Blick in die Glaskugel, ein Denken in Szenarien», bemerkte Dominique Russi. Es gelte, «die Sehnsucht nach grundlegenden Werten wieder zu wecken: Natur und Kultur», sagte er und betonte: «Wer wäre dazu nicht prädestinierter als wir?»

Die diesjährige GV war die 50. in der Geschichte von Leuk Tourismus. «Dies wäre es bei weitem wert, eine kleine Jubiläumsfeier zu zelebrieren – doch wie viele andere auch, müssen wir schweren Herzens darauf verzichten», erklärte der Vereinspräsident und hielt fest: «Ob es nun Fremdenverkehrsamt», Verkehrsverein oder Leuk Tourismus heisst – etwas hat sich in den vergangenen 50 Jahren nicht geändert: Das Ziel, den Gast in den Mittelpunkt zu stellen und ihm mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln die schönsten Tage im Jahr wirklich zu den schönsten Tagen im Jahr zu machen.»



Natur gehört wie Kultur zu den touristischen Trümpfen von Leuk.



Mario Mathier

Verkaufs- und Servicetechniker
m.mathier@hawle.ch • www.hawle.ch

Die Vaudoise in Leuk-Stadt

Olivier Grand, Versicherungsspezialist
3953 Leuk-Stadt
M 079 629 08 50
vaudoise.ch





GARAGE SUSTEN

Aaron Meichtry

www.garage-susten.ch





Ambiance

Coiffeur · Leuk-Stadt

Renate Seewer & Catherine Holzer

027 473 46 06



INTERNET ENGINEERING

SUSTEN | CORTECAG.CH

- AUFTRAGSVERWALTUNG
- DEBITOREN / KREDITOREN
- FINANZBUCHHALTUNG
- LOHNBUCHHALTUNG
- DOKUMENTENVERWALTUNG
- ZEITERFASSUNG
- RESSOURCENVERWALTUNG
- PROJEKTMANAGEMENT

ELEKTROHÜS

Susten - Steg - Wiler / Lö

www.elektrohüs.ch

Elektro Installationen	Elektro Planung
Elektro Reparaturen	Elektro Haushaltgeräte
Elektro Kontrollen	Service und Unterhalt
Telekommunikation	SAT/TV Installationen
EDV Installationen	Beleuchtungstechnik
Photovoltaik	Energieberatung
Glasfaserinstallationen	Ueberwachungsanlagen

3952 Susten	Sustenstrasse 3	027 473 13 20
3940 Steg	Kirchstrasse 28	027 932 22 22
3918 Wiler	Kantonsstrasse	027 939 19 05

«Wanderwärch 60+» sucht Freiwillige

Im Projekt «Wanderwärch 60+» beteiligen sich Freiwillige – Frauen und Männer - bei der Pflege und dem Unterhalt von Wanderwegen auf dem Gebiet der Gemeinde Leuk. Der Einsatz ist jeweils auf maximal einen Tag beschränkt. Diese Arbeit wird vom Werkhof koordiniert und unterstützt.

Bisher kam es zu zwei Einsätzen. Die Erfahrungen zeigen, dass dieser Freiwilligeneinsatz in freier Natur von den Beteiligten sehr geschätzt wird. Das gemeinsame Arbeiten an einem konkreten Projekt fördert die Geselligkeit und wird am Schluss mit einem kleinen Apéro abgeschlossen.

Eine andere Erfahrung zeigt, dass rüstige «60+-Leute» eine reich belegte Agenda haben und für einen angesetzten Wanderwärch-Termin oft bereits besetzt sind. Die Verantwortlichen des Projektes möchten deshalb in einem

Pool möglichst viele rüstige Frauen und Männer erfassen, so dass sich für einen konkreten Einsatz genügend Leute finden lassen.

Interessierte Personen melden sich beim Gemeindebüro an:

Gemeindeverwaltung Leuk,
Sustenstrasse 3 - 3952 Susten

Tel. 027 474 96 60

Per Mail: gemeinde@leuk.ch

Mitte September ist der nächste Einsatz geplant, das genaue Datum und der Einsatzort wird den gemeldeten Personen noch mitgeteilt.

Ansprechpersonen sind der für das Projekt zuständige Gemeinderat Reinhold Schnyder, Werkhofleiter Dominik Brunner sowie Edmund Steiner, Ansprechperson «Wanderwärch 60+».



Gruppe «Wanderwärch-60+» vom 4. Mai 2021 beim Hugostein.

Deutschkurse für Migrantinnen und Migranten

Das Forum Migration Oberwallis bietet Deutschkurse für Migrantinnen und Migranten an. Im Schuljahr 2020/21 konnte eine Deutschgruppe in Susten das B1-Niveau erreichen.

Ab kommendem September startet im Bezirk Leuk ein A1-Kurs. Dieser Kurs ist für Personen gedacht, die nicht oder ein bisschen Deutsch sprechen und schreiben. Er dauert von September 2021 bis Januar 2022 und findet einmal in der Woche am Abend statt.

Interessierte melden sich beim:

Forum Migration Oberwallis.

Projektleiterin Josiane Terrettaz

Tel. 075 423 54 15

josiane.terrettaz@forum-migration.ch

deutsch.visp@forum-migration.ch;

Nähere Informationen:

www.forum-migration.ch





ART COIFFEUR
DAMEN / HERREN

Désirée Meichtry
Waldstrasse 15, 3952 Susten, Tel. 079 838 51 32

**Für schöne Momente
die passenden Weine.**



Vin d'oeuvre
I. & S. Kellenberger
Leuk Stadt
www.vindoeuvre.ch

Beratung | Verkauf | Installation | Service | Vermietung
WEINBAUMASCHINEN & GERÄTE
GARTENGERÄTE & Zubehör | Saatgut & Dünger
ELEKTRO-Fahrzeuge




WALTHERAG.CH
Mit Onlineshop

Pletschenstrasse 97 | CH-3952 Susten | +41 (27) 473 14 60 | info@walthrag.ch



RELAIS BAYARD
HOTEL | RESTAURANT | PIZZERIA

**CATERING &
HOCHZEITEN**

**WIR BRINGEN UNSER
RESTAURANT ZU DIR**

WWW.RELAISBAYARD.CH

Ihr Experte für den Kauf
und Verkauf von
Immobilien in der Region!

Elmar Mathieu
RE/MAX Oberwallis, Sustenstrasse 6
CH-3952 Susten, T +41 79 252 61 27



remax.ch  **RE/MAX**

Vali`s Küchen
Wir machen Ihre Küchenträume wahr
www.valis-kuechen.ch

Vali`s GmbH Metry Valentin
Küchen-Schränke-Innenausbau
valiskuechen@bluewin.ch

Mobil / 079 417 54 91



Ausstellung: Hexenplatzstr. 1
Schreinerei: Feithierenstr. 264
CH- 3952 Susten

Tel/ 027 473 26 38
Fax/ 027 473 60 51



handwärc'h

Handwärc'h GmbH
Helmut Schnyder

Brummattenstrasse 10 079 372 60 78
3957 Erschmatt helmutschnyder@bluewin.ch

Verein und Stiftung «Albertini Leuk» steht

Auf dem Hauptplatz von Leuk steht das Haus «Zur Linde». Erbaut wurde es im 16. Jahrhundert von Vinzenz Albertini. Er wohnte im 2. Stock und liess dort 1599 vom Künstler Ludwig Dub umfangreiche Wandmalereien anbringen. Diese litten im Verlaufe der Zeit, sind jedoch zu einem grossen Teil erhalten geblieben und haben heute einen grossen kulturhistorischen Wert von nationaler Bedeutung.

Es ist das Verdienst von Peter und Zita Pfammatter, welche die Wohnung um 1980 kauften. Bei Renovationsarbeiten wurden die Malereien 1981 entdeckt, die Arbeiten deshalb eingestellt. Über einen möglichen Erhalt der Malereien für die Öffentlichkeit im Rahmen einer Stiftung wurde mit Peter Pfammatter sel. bereits 2019 gesprochen. Diese Möglichkeit ist nun dank der Erbgemeinschaft konkret geworden.

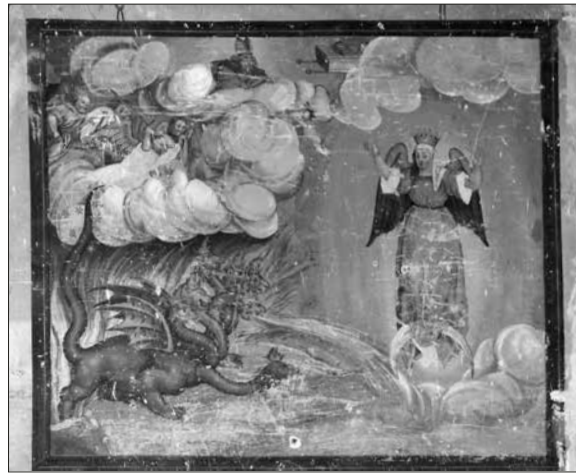
Der gegründete Verein «Albertini Leuk» hat die Wohnung erworben, wird das Darlehen für den Kaufpreis durch Beiträge, Sponsoren und Legate zurückzahlen und die Wohnung in die «Stiftung Albertini Leuk» überführen. Der Verein wird als Gönnerverein weiter existieren. Dank der Überführung in die Stiftung wird es möglich sein, von Kanton und Bund Beiträge für eine fachgerechte Restaurierung und für die weitere Freilegung der Malereien zu erhalten.

Verein und Stiftung bieten nun Gewähr, dass dieser bedeutende kulturhistorische Schatz er-

halten bleibt und künftig der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann. Der Kauf und die weitere Entwicklung der Wohnung Albertini sind jedoch ohne Unterstützung nicht möglich. Deshalb sind Vereinsmitglieder willkommen. Ebenso besteht die Möglichkeit, Stifter/Stifterin zu werden.

Nähere Angaben über das Projekt, den Verein und die Stiftung stehen auf der neuen Homepage unter www.albertinileuk.ch.

Verein und Stiftung danken für jede Unterstützung, diesen Wert von nationaler Bedeutung zu erhalten.



Eine der zahlreichen Malereien von 1599 im Haus Albertini.

Singen macht Freude

Der gemischte Chor Erschmatt freut sich, nach einer langen Singpause wieder zu starten. Mit unserem Dirigenten David Gysel hat er fürs kommende Vereinsjahr schon verschiedene Projekte wieder geplant – vor allem das Weihnachtsprojekt «Have you heard? A Celtic Christmas Celebration» von Joel Raney mit dem Chor Bürchen, welches der Chor dieses Jahr vors Publikum bringen wird. Auch auf die Stimmbildung werden die Sängerinnen und Sänger grossen Wert legen.

Geprobt wird aber auch für weitere Auftritte im Vereinsjahr. Nebst der gesanglichen Umrahmung an kirchlichen und weltlichen Anlässen innerhalb der Gemeinde nimmt der gemischte Chor an der Dekanatstagung des Zenden Leuk am 05. Mai 2022 in Gampel teil.

Gerne begrüsst der Chor auch jederzeit neue Sängerinnen und Sänger. Proben finden



Singen schafft Gemeinschaft.

jeweils am Donnerstag von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr (Probebeginn: 19. August) statt.

Nähere Auskunft erteilt Vereinspräsidentin: Myriam Varonier-Schnyder
M 079 358 30 12 - m.p.varonier@bluewin.ch

CäcilienVEREIN
Erschmatt



«Alice im Wunderland»

Auch diesen Sommer konnte der Blauring Leuk zahlreiche 40 auf Corona getestete Lagerteilnehmerinnen begrüßen. Das Lager fand im wunderschönen Fieschertal unter dem Motto «Alice im Wunderland» statt.

Am Samstag, den 26. Juni, ging es los mit ein paar Kennenlernspielen und dem Lagertanz, welcher jeden Morgen getanzt wird.

Am Sonntag kam der Pfarrer Daniel Noti zu Besuch und hielt hier die Lagermesse. Am Abend sahen sich alle zusammen den Film «Alice im Wunderland» an.

Am nächsten Tag wurde wie jedes Jahr der Pionierblock durchgeführt. Dabei lernten die Mädchen alles rund ums Thema Zelten. Das Highlight des Tages war jedoch der Fussballmatch am Abend, als sich die Schweiz gegen

Frankreich durchsetzen konnte. Die Freude war sehr gross!

Am Dienstag war der Brunch, der allen sehr gefallen hat. Den Tag durch wurden gemeinsam viele lustige Spiele gespielt inklusive der Schlamm-schlacht.

Am Mittwoch war das gemeinsame Essen mal ganz anders: Während dem ganzen Essen wurde nicht gesprochen. Wer kommunizieren wollte, musste es schriftlich weitergeben. Es war sehr interessant, aber auch lustig. Auch die Wanderung nach Lax und das Zelten bereiteten allen Freude.

Am Freitag war der bunte Abend. Es wurde gespielt, getanzt und der Fussballmatch der Schweiz angeschaut.



Teilnehmerinnen des Blauring-Sommerlagers 2021: Das machte Spass.

Mit neuen Kräften an der Spitze

Am 20. Mai ging es los: Rund 30 Vereinsmitglieder des Frauenbundes Leuk Susten begaben sich zusammen mit Peter und Vivian Oggier von Pfynges auf den Weg ins Leukerfeld. Ziel war es, sich wieder einmal zu treffen, sich auszutauschen und die Natur zu geniessen.

Was ihnen die Natur bot, war höchstes Kino. Natürlich hielt die Gruppe sofort Ausschau nach den Bienenfressern – und wurde nicht enttäuscht: Die bunten Vögel flogen, flatterten und pfliffen um die Wette. Alles in allem ein gelungener Abend.

Am 8. Juni fand die GV-Messe unter dem Motto «Verbundenheit» statt. Die Co-Präsidentinnen



Im Leukerfeld hielten die Frauen Ausschau nach den Bienenfressern.

Christine Seipelt-Weber und Inez Weibel-Steiner wurden nach vier Jahren Amtszeit herzlich verdankt und verabschiedet. Die GV fand dieses Jahr auf schriftlichem Wege statt. Die Abstimmungsbriefe wurden vom Vorstand nach der Messe ausgewertet. Alle acht Traktanden wurden mit einem überwältigenden Mehr gutgeheissen. Die positiven Rückmeldungen und Dankesworte wurden von den Vorstandsfrauen sehr geschätzt. Das Protokoll zur GV ist auf der Homepage zu finden. www.frauenbundleuksusten.ch.

Am 14. Juni wurde mit den neuen Co-Präsidentinnen Jasmine Fryand und Karin Oggier die erste Sitzung abgehalten. Besprochen wurde das neue Jahresprogramm. Leider musste sich der Vorstand von Jenny Noti verabschieden. Sie musste aus persönlichen Gründen den Vorstand verlassen. Der Vorstand dankte ihr herzlich für ihr Engagement und die tolle Zusammenarbeit. Neu wird Janine Burgener aus Leuk-Stadt den Vorstand unterstützen. Sie wurde in stiller Wahl in den Vorstand gewählt. Somit wird das Vereinsjahr mit fünf von sieben Vorstandsfrauen starten, die sich freuen und voller Hoffnung sind, dass die Anlässe gemäss Jahresprogramm auch durchgeführt werden können.



Neustart im Tanzzentrum Sosta

Ab Montag, 30. August 2021 starten wir im Tanzzentrum Sosta wieder mit unserem neuen Kursangebot. Von Kindertanz und Ballett über Modern Dance und Urban Dance bis zu Hatha Yoga.

Für Kinder ist der Einstieg in die Welt des Tanzes ab der Einschulung (1 H) möglich.

Auf unsere Webseite www.sostatanz.ch sind alle Kurse aufgeführt und du kannst eine oder mehrere Probelektionen buchen oder dich für einen Kurs anmelden.

Alle Tanzinteressierten sind herzlichst eingeladen, während der Probewoche Kurse nach Wahl zu besuchen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Alle sind willkommen.

Das Sosta Team freut sich auf ein spannendes, bewegtes Tanzjahr, das geprägt sein wird von viel Tanzfreude und von unserer nächsten grossen Tanzaufführung im Mai 2022. Wir haben uns für HEIDI, den Kindergeschichten-Klassiker von Johanna Spyri, entschieden.

Carina Pousaz wird wieder die Gesamtregie übernehmen. Mit all unsern Tanzgruppen wer-



den wir mit dieser grossartigen Geschichte das aktuelle Schaffen, das verschiedenartige Können und die diverse Freude am Tanz unserer Tänzer*innen zeigen und die Zuschauer begeistern.

Auf ein tolles Tanzjahr!

Team Sosta

Mehr Infos: www.sostatanz.ch

M 079 585 68 24 - info@sostatanz.ch



Singen wäscht den Staub des Alltags von der Seele



Mit grosser Freude durfte der Chor St. Stephan nach der langen Coronapause an Fronleichnam zusammen mit der MG Leuca den Gottesdienst auf der Turmmatte musikalisch bereichern.

Die vorbereitenden Proben wurden corona-bedingt unter freiem Himmel abgehalten. Während des ganzen Lockdowns überbrückten Sänger und Chorleiter Javier Hagen und Organistin Ulrike Mayer-Spohn die bedrückende chor- und volks-gesangslose Zeit mit abwechslungsreichem, neuem und altem Repertoire. Gerade an den Feiertagen an Weihnachten und Ostern war man hierfür besonders empfänglich.

Zum Abschluss dieses speziellen Vereinsjahres traf sich der Chor am 16. Juni auf der Turmmatte zwischen den Schlössern zu geselligem Singen und anschliessendem gemütlichen Aperó, um sich frohgemut in die Sommerpause zu

verabschieden, zuversichtlich und hoffnungsvoll, im Herbst wieder in gewohntem Rahmen zu proben und zu singen!

Der Chor St. Stephan möchte alle sangesfreudigen Frauen und Männer ermuntern, ihre Stimmen im Chor erklingen zu lassen und würde sich freuen, im Herbst neue Mitglieder willkommen zu heissen.

Es besteht auch die Möglichkeit, unverbindlich an Schnupperproben teilzunehmen. Wer sich interessiert, melde sich doch bitte bei einem der Vorstandsmitglieder Umberto Clemenz (Präsident); Yvonne Steiner (Kassierin) sowie Irmgard Gottet (Aktuarin) oder bei einem Chormitglied.

«Singen wäscht den Staub des Alltags von der Seele, macht glücklich und frei, und stärkt das Immunsystem!», heisst es.

Wenn das nicht genug gute Gründe sind, sich dem Chor anzuschliessen...



Wer sich dem Chor St. Stephan anschliessen möchte, melde sich bei den Vorstandmitgliedern oder einem Chormitglied.

Neue Musik in alten Mauern

Wie bereits 2020 wird das Festival für Neue Musik «Forum Wallis» dieses Jahr pandemiebedingt statt an Pfingsten im August während dreier Tage stattfinden. Schul- und Chorprojekte sowie die Kunstaussstellung wurden auf 2022 verschoben.

«Forum Wallis» wird vom 10. bis am 12. August im Schloss Leuk durchgeführt. Neben Lukas Ligeti treten wichtige Schweizer Acts auf. Liebhaber von interdisziplinären, kammermusikalischen und experimentellen Formaten, Musiktheater und neuer elektronischer Musik kommen dennoch auf ihre Rechnung: Der Wettbewerb für akusmatische Musik «Ars Electronica Forum Wallis» wird heuer zum siebten Mal ausgetragen. Die Werke werden von Simone Conforti vom CIMM Biennale Musica Venezia und IRCAM Paris interpretiert. Zu Gast in Leuk ist auch der Komponist und Perkussionist Lukas Ligeti. Er ist der Sohn von György Ligeti und seit 30 Jahren einer der weltweit wichtigsten Promotoren afrikanischer Musik in der westlichen Welt.

Zudem kommen die Musiker des Ensemble Modern zum zweiten Mal nach Leuk. Es sind etwa 30 zeitgenössische Werke von Komponistinnen und Komponisten aus ebenso vielen Ländern zu hören, sowie mit dem Hyper Duo, UMS 'n JIP, Lukas Huber, Urban Mäder, Silke Strahl, Hanspeter Pfammatter, Gerry Hemingway, Roberto Domeniconi und Manuel Mengis manche der spannendsten und bedeutendsten Schweizer Acts.

Eine vorzeitige Platzreservation empfiehlt sich aufgrund des wegen den aktuellen Sicherheitsbestimmungen reduzierten Platzangebots.

Das vollständige Programm ist zu finden auf: <http://forumwallis.ch>



Javier Hagen, «Vater» von Forum Wallis.

FORUM WALLIS

Das Zuaven Regiment Leuk marschiert wieder

Für das Zuaven Regiment Leuk war es eine Freude und eine Ehre an Fronleichnam wieder aufmarschieren zu können. Beim Einmarsch zum Feldgottesdienst auf der Turmmatte in Leuk-Stadt liessen sich Hochstimmung und Motivation auf den Gesichtern der strammen Zuaven ablesen. Wie die meisten Vereine hat die Pandemie auch das Zuaven Regiment hart getroffen. Ein Regiment, das durch höhere Gewalt über ein Jahr zum absoluten Stillstand gezwungen wird, leidet. Umso grösser waren die Erleichterung und die Freude, dass der gelungene Aufmarsch an Fronleichnam, der jährlicher Hauptauftritt der Zuaven, den Übergang vom verlorenen Jahr in ein ordentliches Vereinsjahr einläutete.

Der Verein Zuaven Regiment Leuk nutzte das erste gemeinsame Zusammentreffen seit einer gefühlten Ewigkeit um die ausgefallene ordentliche GV 2020 nachzuholen. Auf dem Sportplatz in Susten tagte das Regiment im gewohnten Rahmen. Nebst den üblichen Traktanden wurde gemäss Statuten der Vorstand und das Kommando für die nächsten drei Jahre bestimmt. Zu erwähnen ist, dass es an der Jahresversammlung 2021 zu einem vorgesehenen Stabwechsel im Vereinspräsidium kam. Nach acht Jahren Dienstzeit ging das Amt von Roland Kuonen auf Bernhard Fux über. Als

Kommandant wurde Armin Andenmatten bestätigt. Mit der Besetzung der üblichen Chargen und einem Jahresprogramm ist das stolze Regiment wieder voll einsatzfähig und toll motiviert.

Interessierte und Freunde des Vereins finden weitere Informationen auf der Homepage: www.zuavenleuk.ch.



Nach acht Jahren Dienstzeit ging das Amt des Vereinspräsidenten von Roland Kuonen (links) auf Bernhard Fux über.

«Sortengarten-Videos»



Seit 36 Jahren betreut Roni Vonmoos-Schaub den Sortengarten Erschmatt. In dieser Zeit hat er über 1000 verschiedene Sorten von Getreide (Roggen, Weizen, Gerste, Mais) und anderen Kulturpflanzen (Grossbohnen, Erbsen, Gartenmelde) angebaut und kennengelernt. Um diese Erfahrungen zu dokumentieren, werden ausgewählte Sorten in kurzen Videos porträtiert. In den Videos lassen wir auch Leute aus dem Dorf zu Wort kommen. Sie ergänzen das Wissen um die Pflanzen mit ihrer Erfahrung. Sie haben jahrelang Getreide ange-

baut und daraus ihr tägliches Brot hergestellt. Eine Kurzfassung wird im Internet veröffentlicht, eine längere Fassung wollen wir in Erschmatt zeigen. Das Projekt wird vom Bundesamt für Landwirtschaft unterstützt. Weitere Geldgeber werden noch gesucht.

Dank dem Beitrag der Gemeinde Leuk und des Kantons Wallis ist die Betreuung der Sortensammlung in Erschmatt weiterhin möglich. Somit wird das Wissen rund um diese Pflanzen weiterleben.

Endlich wieder Musikfeeling



Nach fast einem Jahr Corona-Pause durfte die MG Leuca im April mit den Proben beginnen. Während am Anfang nur Registerproben mit zwei bis drei Musikanten machbar waren, konnten die Gesamtproben im Juni auf der Turmmatte wieder abgehalten werden. Beim Probebeginn stand nicht das musikalische im Vordergrund, sondern das kameradschaftliche und die gemütlichen Gespräche mit den Musikkollegen. Mit Fronleichnam kam das Musikfeeling wieder einmal auf. Endlich konnte die MG Leuca wieder mit ihren schönen Klängen die Strassen von Leuk-Stadt bereichern. Der Zapfenstreich fand dieses Jahr in einem neuen Rahmen statt, die MG Leuca hielt an diversen Orten Ständchen ab, wobei sogar die Esel beim Martinsbrunnen Freude hatten. Fronleichnam begann pünktlich um 5 Uhr in der Kreuzgasse, der Abschluss war in der Sonnenstrasse, einen grossen Dank richtet die MG Leuca an die Familie Kuonen für den Imbiss. Beim Einmarsch von der Kirche zum Rathausplatz kam manch einem die Gänsehaut, es war ein spezielles Gefühl. Die Feldmesse konnte die MG Leuca zusammen mit dem Kirchenchor gestalten.

Mittelwalliser Musikfest 2022

Das OK vom Mittelwalliser Musikfest und der Mittelwalliser Musikverband haben entschieden, das Musikfest am 14./ 15. Mai 2022 durchzuführen. Um diesen Anlass überhaupt umzusetzen, ist die MG Leuca auf Gönnerbeiträge angewiesen. Sie möchte sich hier für die bereits bezahlten Gönnerbeiträge von 2019/2020 bedanken, diese sind nicht in Vergessenheit geraten. Zudem gilt all jenen ein Dankeschön, welche bei der Gönnersuche ab Herbst helfen werden.

Musikantinnen und Musikanten gesucht

Hast du Freude an der Blasmusik, spielst bereits ein Instrument oder möchtest es gerne lernen. Dann bist du bei der MG Leuca genau richtig. Sie spielt verschiedene Musikstücke und das Vereinsjahr ist sehr abwechslungsreich. Bei Interesse oder Fragen kannst du dich gerne bei Thomas Grichting (079 606 33 34) oder Benno Steiner (079 819 35 56) in Verbindung setzen. Weitere Infos sind unter www.mgleuca.ch erhältlich.



Proben unter freiem Himmel war im Juni angesagt.

Jugendspieler - Leistungsträger - Mentor

Janic Molling ist ein weiterer dieser jungen Spieler, welche für die Zukunft des FC Leuk-Susten stehen. Trotz seines jungen Alters kann er auf eine bewegte Zeit und beachtliche Erfolge zurückblicken. Er war Teil des Aufstiegssteams vor zwei Jahren. Zuvor gewann er mit der Junioren A den Walliser Cup. Eine weitere historische Marke setzte er nun am 9. Juni 2021. Im Auswärtsspiel gegen Chippis gelang ihm in der 72. Minute der Siegtreffer zum 0:1, welcher dem FC Leuk-Susten den erstmaligen Klassenerhalt in der 2. Liga ermöglichte. Sein Trainer Ivan Holosnjaj hat bereits früh auf Janic gesetzt, welcher es in Form von konstanten Leistungen mit entsprechender Qualität zurückzahlt. Auch als Trainer der Junioren C setzt er sich bereits in jungen Jahren im Verein und für die Junioren ein. Ein Vorbild, das immer dort ist, wo es gebraucht wird und keine Angst hat, dorthin zu gehen wo es wehtut.

Janic, wie hast du die Wiederaufnahme der Meisterschaft nach den langen Coronapausen erlebt?

Die Vorfreude war gross. Ich habe während der Coronazeit immer etwas für meine Fitness gemacht. Nach der langen Zeit hat man sich natürlich auch gefragt, wie die Gegner sich verändert haben.

Dir ist sicherlich bewusst, dass dein Tor in Chippis ein historisches für den Verein war. Ebenfalls standest du in der Cupsiegermannschaft vor 3 Jahren. Wie gehst du als junger Spieler mit Erfolg oder auch mit Druck um?

Ich sehe das nicht als Druck, sondern als Freude. Fussball ist ja ein Hobby. Ich finde es auch schön, alles weiterzugeben und den jungen Spielern ein Vorbild zu sein. Ausserdem möchte ich zeigen, dass man auch als Verteidiger viel bewirken und Tore schiessen kann. Mich persönlich hat es enorm gefreut, mit meinem Einsatz dem FC Leuk-Susten zu helfen.

Was war der bisherige Höhepunkt deiner Laufbahn?

Die zwei Jahre, als ich in Sitten U14 und U15 gespielt habe. Es war eine Lebensschule und ich durfte sehr viel mitnehmen.

Du bist jung, hast schon einiges erreicht. Geht da noch mehr?

Profi werde ich wohl nicht mehr. Das Ziel ist ganz klar, den FC Leuk-Susten in der 2. Liga zu halten und wer weiss ob in ein paar Jahren noch etwas nach oben geht. Leicester wurde damals auch wider aller Erwartungen Englischer Meister. An solchen Geschichten darf und soll man sich inspirieren.

Wie ist dein Verhältnis zum Trainer?

Ich komme sehr gut mit ihm aus und er hat mir in meiner Entwicklung sehr geholfen. Ich bin ihm sehr dankbar und spüre sein Vertrauen.

Als Trainer der Junioren C stehst du in ganz anderer Rolle auf dem Platz. Inwiefern beeinflussen sich diese beiden Rollen?

Die Erfahrung als Spieler hilft mir auch als Trainer. Sei es spielerisch oder taktisch. Ich denke, es hilft, wenn man fussballerisch etwas kann, um dies vorzuzeigen. Auch in Sitten habe ich viel mitgenommen. Das sind dann oft Kleinigkeiten, die den Unterschied ausmachen. Seit ich Trainer bin, gehe ich auch in den eigenen Spielen überlegter in die Aktionen. Wenn ich als Trainer Dinge sehe, welche man nur vom Spielfeldrand aus wahrnimmt, kommt einem das in den Aktionen auch in den Sinn. Zudem versteht man den eigenen Trainer dann auch besser.

Was reizt dich besonders an deinem Traineramt?

Wissen weiterzugeben, ganz klar. Ich möchte das Beste aus jedem Spieler herausholen. Es reizt mich auch, auf tieferem Niveau ein wenig professioneller zu arbeiten. So habe ich auch schon Videoanalysen unserer Junioren C gemacht. Manchmal denkt man, dass man einen guten Match gespielt hat, sieht dann aber im Video, dass es nicht so war. Zudem sehen sich die Spieler selbst aus einer anderen Perspektive und erkennen ihre individuellen Fehler. So können sie sich verbessern.

Wie bereitest du dich mental auf ein Spiel vor?

Als Spieler ist die Ernährung wichtig. Normalerweise esse ich drei bis vier Stunden vor dem Spiel. Ausserdem höre ich gerne Musik oder schaue motivierende Videos. Als Trainer auf der anderen Seite, versucht man, den Spielern die Motivation zu geben, in dem man einen guten Spruch vorbereitet.

Was bedeutet dir das Vereinsleben?

Sehr viel. Für mich ist es wichtig, dass alles mit der Zeit geht und Leute motiviert werden, im Verein mitzuhelfen. In der Mannschaft ist es halt ein Mikrokosmos. Auf der anderen Seite sieht man in der Juniorenmannschaft Jungs, welche eines Tages in der ersten Mannschaft spielen möchten. Ich versuche mich da auch als Vorbild und Mentor. Und wer weiss, vielleicht spielen einige meiner Jungs eines Tages noch mit mir zusammen in der ersten Mannschaft.

Könntest du dir vorstellen, eines Tages Trainer der 1. Mannschaft zu werden?

Mein Ziel und Traum ist vor allem, eines Tages Auswahltrainer zu werden. Ich arbeite am liebsten mit Spielern zusammen, welche ehrgeizig sind und etwas erreichen möchten. Dort kann ich am effizientesten arbeiten.

Wir wünschen Janic viel Erfolg auf und neben dem Feld und danken ihm für das kurze Interview.



Janic Molling



**ANGEBOT AN SPRECHSTUNDEN
BEIM AMBULATORISCHEN ZENTRUM DER LEUKERBAD CLINIC**

Rheumatologie: **PD Dr med. Daniel Uebelhart** Orthopädie: **MUDr Peter Erdelsky** Ernährung und TCM: **Herr Philippe Gamondès** allg. innere Medizin: **Dr med. Antonin Dufek**

Wir empfangen alle Patienten, unabhängig von der Versicherungsdeckung.
Sprechstunden nach Vereinbarung : 027 472 52 31
Leukerbad Clinic - Willy-Spühlerstrasse 2 - 3954 Leukerbad




valvert
GARTENBAU MINNIG | 3952 SUSTEN
WWW.VALVERT-GARTENBAU.CH



AREAPLAN
RAUMPLANUNG, SIEDLUNGSGESTALTUNG
UMWELTKOORDINATION, BERATUNG, AG
Paul Metry, dipl. Ing. FH, Raumplaner FSU
Weri 1, CH-3945 Gampel
Tel +41 27 932 32 10 Fax: +41 27 932 32 71
Mobile +41 79 230 57 29 Mail: areaplan@gampel.ch



RENOBAD - SCHNYDER
Bodenstrasse 2 3957 Erschmatt
Tel. 027 932 35 45 Fax 027 932 40 69
Natel 079 220 23 90 www.renobad.ch
SCHNYDER ALFRED
Badewannen Versiegelungen / Email - Reparaturen
www.renobad.ch – sch-alfred@bluewin.ch



THELER
BAU KIES BETON SUSTEN
THELER KBW SUSTEN AG
Bahnhofstrasse, 3942 Raron
Adm. Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35
www.thelerag.ch, info@thelerag.ch

BESSER VERSICHERT MIT ZURICH.





**Zurich, Generalagentur
Pascal Zurbruggen**
Sustenstrasse 26, 3952 Susten

Patrick Ruff
patrick.ruff@zurich.ch
079 434 87 14

Nicolas Murmann
nicolas.murmann@zurich.ch
079 753 85 60



ZURICH®

**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**

Schnupperwochen im September 2021 beim Turnverein Leuk-Susten

Ob jung oder alt, Profi- oder Freizeitsportler, Mann oder Frau: Der Turnverein Leuk-Susten bietet allen, die Freude an Sport und Bewegung haben, ein attraktives, abwechslungsreiches Angebot. Beim Turnverein sind alle herzlich willkommen. Im September finden unverbindliche Schnupperstunden statt. Komm vorbei, lerne uns kennen und teste unser Angebot. Wir freuen uns!



Für wen	Was	Leiter	Wann
MUKI Eltern und Kind-Turnen (Kinder 3-4 Jahre)	Kleine Kinder und Erwachsene, spielen, probieren, entdecken und bewegen sich zusammen	Janine Seewer 078 839 58 51 Sabine Pfaffen 078 851 68 86 Simone Oggier 078 730 32 24	MUKI Leuk Montag 16.45-17.45 MUKI Susten Dienstag 16.45-17.45 Turnhalle Susten
KITU Mädchen und Knaben (Kindergarten)	Freude an Bewegung steht im Vordergrund. In spielerischer Form wird in ganzheitliche und vielseitige Bewegung gefördert. Sport-Spiel-Spass	Dianne Wedda 076 244 10 04 Jana Mathier 076 606 06 93	Montag 17.00-18.00 Turnhalle Susten
Polysportive Gruppe alle Kinder	Ausdauer, Kraft Bewegung und Spiel	Jörg Meichtry 079 580 85 54 Melanie Meichtry 079 103 20 05	Dienstag 18.00-19:30 Sportplatz/Turnhalle Leuk je nach Sportart
Geräteturnen FUN 1 Anfänger 1.-3.Klasse FUN 2 ab 4.Klasse	Sprung, Reck, Boden und Schaukelringe, Kraft, Beweglichkeit und Koordination	Gitta Geerts 076 477 55 58	Turnhalle SOSTA Dienstag 17.00-18.15 Dienstag 18.15-19.30
*Geräteturnen Wettkampf K2-K6 K6-K7 K1-K2-K3 K4-K7	Sprung, Reck, Boden und Schaukelringe, Kraft, Beweglichkeit und Koordination	Inge Fievez 079 442 35 72 Barbara Grichting 079 387 04 91	Turnhalle SOSTA Montag 17.00-19.00 Dienstag 18.15-20.00 Mittwoch 16.30-17.45 Mittwoch 17.45-19.45
Damen, Netzball	Kondition, Ausdauer Netzball	Caroline Campagnani 079 652 45 36 Corinne Sewer 079 840 13 68	Donnerstag 20.00-22.00 Turnhalle Susten/SOSTA
Fit ab 40+ Mixgruppe	Beweglichkeit und Koordination fördern	Alexandra Mathieu 079 600 29 68	Dienstag 19.30-20.30 Turnhalle Susten
Männer	Kondition, Ausdauer Volleyball	Thomas Rupp 079 202 96 97 Ricci Locher 079 244 02 05	Mittwoch 20.00-22.15 Turnhalle SOSTA

*beim Geräteturnen Wettkampf finden keine Schnupperstunden statt, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist

Roman Dirren zählt zu den 30 besten Autohändlern der Schweiz

Für jeden das passende Auto – diesem Motto hat sich Roman Dirren mit seiner Firma ADR-Customs in Susten verschrieben. «Der Kunde unterbreitet mir seine Bedürfnisse und ich schaue, dass er jenes Auto erhält, das er sich wünscht», erklärt er.

Dass er dies zur grossen Zufriedenheit der Kundschaft zu tun versteht, beschied ihm kürzlich eine Umfrage von «Auto Bild Schweiz» und des Marktforschungsinstituts Statista: Gesucht und mit einer Schulnote bewertet wurden die 500 besten Autohändler der Schweiz – Autohändler Roman Dirren wurde mit der Note 5.5 bewertet und gehört damit zu den 30 am besten benoteten Betrieben.

Rund 3000 Kundinnen und Kunden – sie hatten alle in den vergangenen drei Jahren ein Auto gekauft – wurden um eine Beurteilung ihres Händlers gebeten. Zu bewerten hatten sie dabei Kompetenz in der Beratung, Transparenz im Angebot sowie Fairness in Sachen Preisgestaltung und den Gesamteindruck, den ihnen ihr Autohändler hinterlassen hatte. Nebst der Kundschaft nahmen auch 2500 Händler an der Bewertung teil.

Was Roman Dirren zu seiner Benotung meint? «Eine 5.5 zu erhalten bereitet mir schon Freude und verleiht einem einen gewissen Stolz. Diese Rangierung unter den besten 30 ist zwar eine Ehre – doch überbewerten muss man das Ganze nicht», antwortet er. Das Resultat dieser Umfrage «ist aber zweifellos eine gute Reklame für meinen Betrieb», sagt der selbstständige Autohändler, der seit drei Jahren seinen Betrieb ADR-Customs in Schwung hält. «Ich vertrete keine Marke, biete sowohl in Sachen Marken als auch in Sachen Autotyp – von Neuwagen über Occasionen bis Oldtimer – die ganze Palette an», erklärt er. Und läuft das Geschäft? «Ja, es läuft gut, ich bin zufrieden», antwortet Roman Dirren. Und wirkte sich die Pandemie auch aufs Autogeschäft aus? «Ich bekam Corona schon zu spüren. Es gab keine Oldtimer-Treffen mehr, auch jene der Amerikaner-Wagen fielen aus – doch beklagen will ich mich nicht», hält der Autohändler fest.

Unter den 500 am besten benoteten Autohändler befinden sich übrigens elf Walliser Betriebe. Unter diesen Firmen erzielte Roman Dirren die zweithöchste Note.



Autohändler Roman Dirren: Für jeden das passende Auto.



Ihr Reiseunternehmen im Rhonetal mit pfiffigen Ideen...





...eine Klasse für sich

und günstiger !

Reisen erleben und geniessen

Unsere Leidenschaft ist, eine lückenlose Organisation und Qualität von der Planung bis zur Durchführung der Reisen einzubringen. Interessante Reiseprogramme vermitteln Ihnen Geheimnisse, Kultur und Geschichte der reizvollen Destinationen. Bestens aufgehoben in unseren ReiseCAR's sorgen wir dafür, dass Sie ein unbeschwertes und ein erlebnisreiches Reisevergnügen geniessen dürfen.

Setra 416 HDH 5***** Bei jeder Reise begrüßen wir Sie mit Kaffee  und etwas Feines vom Beck 



Im Jumbo Anhänger hat es Platz für bis zu 40 Fahrrädern & jedes wird mit zwei grossen Lederkissen geschützt



Setra 431 DT 4****



Um Ihr Wohlbefinden zu garantieren, werden Sie auf unseren Reisen persönlich betreut. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung für genussvolle, entspannte und erholsame Ferientage. Wir sorgen dafür, dass Sie den hektischen Alltag hinter sich lassen und Kurs auf das Schöne und Unvergessliche nehmen können. Einwandfreies Fahren, interessante Informationsvermittlung sowie ein perfekter Gastgeber zu sein, gehört ebenfalls zu unseren Qualitäten.

Wir freuen uns jetzt schon, Sie oder Ihren Verein, Jahrgänger oder Schule auf einer Reise bei uns willkommen zu heissen.

Bei uns können Sie auch mit  oder  bezahlen.

Die Geschenkidee : Ein Reisegutschein

Unsere Reisen finden Sie auf www.gbs.reisen



Mit herzlichen Grüssen
Peter Wirz

Eschmattenweg 9 / 3952 Susten Tel. + 41 27 473 64 40 Fax +41 27 473 64 41

www.gbs.reisen E-mail : info@gbs.reisen

Cartoon Gabriel Giger

